



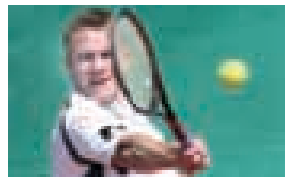
DRENSTEINFURT

Bruno Polajner hat wieder in den Archiven gekramt – und berichtet etwas zum Geschäft Tegtmeyer. **SEITE 3**



SENDENHORST

Die Feuerwehr feiert 125-jähriges Bestehen. Wehrführer Heinz Linnemann lädt alle dazu ein. **SEITEN 8 und 9**



SPORT

Der Tennisclub Drensteinfurt startet mit neun Senioren- und sieben Nachwuchsteams in die Saison. **SEITE 5**

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 34 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Freitag, 30. April 2010

Das lokale Wetter

Freitag: der Sommer war kurz: heute soll es wieder regnen, dazu „kühle“ 18 Grad
Samstag: heute mal sonnig, mal bedeckt, es bleibt aber trocken, bis 17 Grad
Sonntag: erneut ein Mix aus Sonne und Wolken, es kann schauern, bis 17 Grad
Montag: die Sonne versteckt sich heute meist hinter den Wolken, bis 15 Grad
Dienstag: dichte Wolken bedecken den Himmel fast den ganze Tag, bis 12 Grad



Kabarett, Theater und ganz viel Musik

Erstes Jahresprogramm der Kulturscheune

Walstedde • „Dieses Jahr haben wir uns ein bisschen mehr vorgenommen“, sagt Dr. Andreas Sprinz, Geschäftsführer von Haus Walstedde, zu dem auch die Kulturscheune gehört. In der Tat: Das erste Jahres-Kulturprogramm der Kulturscheune, das Sprinz gestern gemeinsam mit Kulturscheune-Mitarbeiter Martin Lercks vorstellte, kann sich sehen und hören lassen. Gleich heute gastiert um 20 Uhr die Kabarettistin Nessi Tausendschön in der Kulturscheune (s. auch Artikel auf Seite 2). Kabarettistisch geht es am 8. Mai um 20 Uhr mit einem Auftritt der „Bulle Männer“ weiter. „Welche Droge passt zu mir?“, fragt Schauspieler Carol von Seckendorf am 21. Mai (20 Uhr) sowie am 15. und 17. Juni (10 Uhr) besonders Schüler, denen sie die ganz alltägliche Drogenwelt – fern vom Bahnhof Zoo – aufzeigt. Ein „Ba-Kla-Mu“-Konzert von Musikschülern des münsterschen Gymnasiums Paulinum folgt am 29. Mai (20 Uhr). Die Abkürzung ist Programm: Geboten werden barocke und klassische Klän-

ge sowie Musical-Melodien (20 Uhr). Am 5. Juni improvisieren dann die Theatergruppen „impromatch 005“ und „placetheater“ zum Thema „Theatersport“ um die Wette (20 Uhr). Lyrik live gibt es am 12. Juni und am 18. September mit „Andreas Webers & Andy Strauss' Wortreich“ (20 Uhr). Ein Benefizkonzert zugunsten des Kulturscheune-Trägersvereins „Wunderwerk“ geben am 9. Juli „The No Colour Twins“ und „Nette Begleitung“ (20 Uhr). „Der kleine Pan“, ein Musikmärchen für Kinder, wird am 8. August gezeigt (16 Uhr). Vom 9. bis zum 13. August läuft die „Wunderwerk Ferienwoche“ für Kinder. Den Abschluss des ersten Teils des diesjährigen Kulturprogramms der Kulturscheune bietet dann am 14. und 15. September das Theater Don Kid'schote aus Münster mit „Babilu und die Buchstabenbande“. Und zwar „nur für erste Klassen“, wie es in der neuen Programmbroschüre der Kulturscheune ausdrücklich heißt. Aber Lehrer dürfen dabei sein. **•jan**



Dr. Andreas Sprinz (r.), Geschäftsführer von Haus Walstedde, und Kulturscheune-Mitarbeiter Martin Lercks präsentieren das „Kulturprogramm 2010“.

Foto: Schneider

Aus dem Polizeibericht

- Bei einem Sturz hat sich ein Rollerfahrer am Dienstagabend schwer verletzt. Der 17-Jährige war auf der L586 zwischen Sendenhorst und Ahlen unterwegs, als er in der Bauerschaft Hardt aus ungeklärter Ursache zu Fall kam. Der Sendenhorster wurde mit einem Hubschrauber in eine Fachklinik gebracht. Die Straße wurde kurzzeitig für den Verkehr gesperrt.
- Unbekannte versuchten in der Nacht zu Dienstag in Ausstellungsräume verschiedener Gewerbetreibender am Osttor in Sendenhorst einzubrechen. Sie setzten an verschiedenen Stellen der hölzernen Eingangstür ein Hebelwerkzeug an. Es gelang ihnen aber nicht, die Tür zu öffnen. Es entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 1000 Euro.

- In einen grauen Alfa Romeo, der an der Rudolf-Harbig-Straße in Sendenhorst geparkt war, drangen Unbekannte in der Nacht zu Mittwoch ein. Sie stahlen ein mobiles Navigationsgerät, eine Digitalkamera und weitere Gegenstände.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Die Faszination der Tiere hat RWE-Mitarbeiter Andreas Wortmann dazu ange-regt, Storchennester nicht weit von seinem Haus in Ossenbeck auf Strommasten zu bauen. Um den Störchen optimale Nistbedingungen zu bieten, reiste Wortmann im Vorfeld ins Elsass, um sich dort über die Lebensweise der Vögel zu informieren. Viele Stunden hat er aufgebracht, um an die elf und 13 Meter hohen Strommasten eine Holzplattform und ein Metallgestell für die Nester anzubringen. Wortmann will so versuchen, Störchen in Drensteinfurt ein Zuhause zu bieten. Beim Bau der Nester hatte Wortmann Unterstützung von der Firma Charakterwerk, die die zwei Nester mit je anderthalb Metern Durchmesser in Anlehnung an die Natur mit Weide und Birke geflochten haben. Mit einigen Nachbarn und Freunden sowie RWE-Mitarbeitern, die ihn bei seinem ehrenamtlichen Engagement unterstützt haben, machten Andreas Wortmann und Carla Altfeld von Charakterwerk die Nester am Dienstag nistbereit. Zwar sei es zum Brüten schon zu spät, allerdings beginne jetzt die Zeit, in der die Störche auf die Suche nach geeigneten Nistplätzen gingen.

Text/Foto: Schmidt

Lust auf neue Begegnungen

Annette Heger tritt zum 1. Mai ihre neue Pfarrstelle in Drensteinfurt an

Drensteinfurt • „Wir könnten Sie bei uns gut gebrauchen.“ Diesen Satz hörte Pfarrerin Annette Heger im vergangenen Jahr von einer älteren Dame, die sie zufällig in Bad Oeynhausen kennengelernt hatte. Die Dame kam aus Drensteinfurt. „Sie hat mich aufmerksam gemacht“ erinnert sich die 52-Jährige.

Nach fast anderthalbjähriger Vakanz hat die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt-Rinkerode wieder eine neue Pfarrerin. Am Sonntag, 2. Mai, hält Annette Heger um 10.30 Uhr ihren ersten Gottesdienst in der Martinskirche. Auch der Superintendent des Kirchenkreises Münster, Dr. Dieter Beese, wird anwesend sein und Heger in ihr neues Amt einführen. Anschließend ist ein Empfang im Gemeindehaus geplant.

Viel mitbekommen

Annette Heger liebt es, mit-tendrin zu sein in der Gemeinde. „Ich mag Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen. Ich bin häufig dort, wo es im Leben Über-gänge gibt, bei einer Geburt oder beim Sterben. So bekom-me ich viel mit vom Leben“, sagt Heger, die für sich Got-tesdienste und die Seelsorge als besonders wichtige Bereiche der Kirchenarbeit ausgemacht hat. „Gottesdienste, weil sie den gemeinsamen Mittelpunkt der Gemeindeglieder bilden. Seelsorge, weil die Menschen, wie Gott sie in all ihren Ausführungen geschaffen hat, mir einfach wichtig sind.“

Zur Theologie kam Annette Heger eher zufällig. „Eigentlich wollte ich Darstellen-



Hofft auf „neue Erfahrungen“ in der neuen Umgebung: Pfarrerin Annette Heger ist ab dem 1. Mai in der Drenstein-furter Martinsgemeinde eingesetzt.

Foto: Evering

de Kunst studieren. Das hat mein Vater mir dann aber ausgedrückt“, erinnert sich Heger. Durch den Besuch eines Pfarrhauses in ihrer Heimat, in dem es sehr musisch, aber auch religiös zugeht, wurde die Jugendliche auf diesen beruflichen Weg gelenkt.

Neu anfangen

Einen neuen Anfang sucht Pfarrerin Annette Heger jetzt in Drensteinfurt. „Die sehr offene Art der Begegnung, etwa beim Vorstellungsgespräch mit dem Presbyterium, hat mir sehr gut gefallen“, lobt die 52-Jährige. Welche Aufgaben hier in Stewwert genau auf sie zukommen, will sie erst einmal abwarten: „Das wird sich im Gespräch mit dem Presbyterium ergeben, ich bin in Drensteinfurt ja nicht alleine.“ Viele neue Begegnungen stehen Annette Heger in der nächsten Zeit al-lemaal bevor. **•ne**

Zur Person

Annette Heger wird 1958 im ost-westfälischen Vlotho geboren. Ihr Studium der Evangelischen Theologie beginnt sie in Münster, wechselt dann nach Zürich, macht ihr Examen schließlich in Marburg. Nach ihrem Vikariat in Rahden (Kreis Minden-Lübbecke), bekommt Annette Heger 1986 ihre erste Pfarrstelle in Beverungen, das zum Kirchenkreis Paderborn gehört. 1992 wird sie zum Pastorkolleg der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKVW) berufen, wo sie an den Standorten Iserlohn und Schwer-te in der Pfarrfortbildung tätig ist. 2000 wird sie als Pfarrerin in einer Gemeinde in Bielefeld aktiv. 2010 folgt dann der Wechsel nach Stewwert. **•ne**

FIFFIKUS
WIR WÜNSCHEN
DIESES WOCHENENDE ALLEN
KOMMUNION-KINDERN
UND ANGEHÖRIGEN
EINEN UNVERGESSLICHEN SCHÖNEN TAG.
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

Küche & WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage
noite **Schon ab 1.999,- €**
0 % Finanzierung möglich
Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-13 89
0172-5302856
Ingo Janßen · Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Meistergrill
Inh. Peter Föcker
am 21. und 22. Mai 2010 geschlossen
Mo. - Sa. 11.30 - 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen.
Drensteinfurt - Raiffeisenstraße /
Am Ladestraß 4
oder telef. Bestellung unter
Tel. 0 25 08/98 40 77

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für
ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08 / 98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

H&G Immobilien GmbH
Ihr kompetenter Partner, wenn es um die richtige Immobilie geht!
Wir bieten:
- **Ankauf, Verkauf und Vermittlung von privaten und geschäftlichen Immobilien**
- **Qualifizierter Vermieterservice**
- **Versteigerungsservice**
Wir helfen Ihnen auch diskret bei anstehender Zwangsversteigerung
Wir haben ständig interessante Anlageobjekte im Bestand.
Wagenfeldstraße 5
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 305 99 50
eMail: info@immobilien-h-g.de
www.immobilien-h-g.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
busch+kötter
Musik Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 15.30 Uhr: Zirkus „Fantasia“, Am alten Sportplatz

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: Kabarett mit Nessi Tausendschön, Kulturscheune

Sendenhorst

- 19 Uhr: Feuerwehr, Feier zum 125-jährigen Bestehen, Messe und Großer Zapfenstreich, Pfarrkirche und Rathausplatz

Sonntag

Drensteinfurt

- 14 Uhr: Zirkus „Fantasia“, Am alten Sportplatz

Rinkerode

- 18 Uhr: Marienkonzert „Stabat mater“, Pankratus-Kirche

Sendenhorst

- ab 11 Uhr: Feuerwehr, Feier zum 125-jährigen Bestehen, Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus; ab 13.30 Uhr: Marsch durch die Innenstadt
- 17 Uhr: Musikschule Beckum-Warendorf, Konzert „Klangkunst“, Atelier Lydia Brüll (Hoetmarer Straße 34)

Montag

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: kfd, Maiandacht in der Loreto-Kapelle, ab Kirchplatz St. Regina
- 17 Uhr: Kegeln der KAB-Senioren, Gruppe 3, Gasthaus Hammer Paot
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Landfrauen, Landjugend und Landwirtschaftlicher Ortsverein, Maiandacht, Hof Niesmann (Eickendorf)
- 19.30 Uhr: MGV, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20 Uhr: Heimatverein, Upkamerabend, Alte Post
- 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 13.45 Uhr: kfd, Maiandacht in der Loreto-Kapelle, ab Kirchplatz St. Lambertus

Sendenhorst

- 15 Uhr: Gesprächskreis für Diabetiker, Vortrag zu Folgeerkrankungen, Gemeindesaal der Friedenskirche
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Josefshutzfest, Rinkhöven-Kapelle (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche St. Martin)
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus

- 14.30 Uhr: Caritas-Senioren, Maiandacht, Altes Pfarrhaus
- 16.30 Uhr: Kindergottesdienst, Pfarrkirche St. Regina
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Maiandacht, St. Regina-Kirche
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Frauengruppe „Muckefuck“, Frühlingsessen, ev. Martinskirche

Rinkerode

- 18 Uhr: Sternenor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Kirchplatz
- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 13.30 Uhr: kfd, „Auf ins Spinatfeld“, ab Lambertiplatz
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Vortragsnachmittag, Gemeindehaus an der Martinskirche
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Café Malta, Demenz-Vortrag, Cafeteria des Malteserstifts St. Maria
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 14.30 Uhr: FiZ, Sitzrad-Training für Erwachsene, Grundschule
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 17 Uhr: kfd, Gang in den Mai, ab Pumpe (Pfarrkirche)

Albersloh

- 19 Uhr: kfd, Bezirkshelferinnenrunde, Begegnungsstätte



Die St. Georgsschützen feiern wieder: Vor dem gemütlichen Teil des Frühlingsfests wird marschiert.

Foto (A): Otto

Premiere auf Haus Venne

Schützenbruderschaft St. Georg feiert heute erstes Frühlingsfest / Andacht in renovierter Kapelle

Mersch/Ameke • Das gab es noch nie: Heute feiert die Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke 1839 zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte ein Frühlingsfest. Stattfinden wird es auf Haus Venne in Mersch.

Das Fest beginnt um 19 Uhr mit einer Andacht. Anschließend wird die gesamte uniformierte Kompanie mit Hofstaat, Avantgarde und Kanonengruppe eine kurze Marschübung absolvieren. Dann beginnt in der Partyscheune des Schlosses der gesellige Teil des Fests.

Das amtierende Königspaar Berni Bolmerg und Mechthild Rubbert hatte die Idee, diese Feier ins Leben zu rufen. Der Einfall wurde vom Vorsitzenden Franz Grawe gerne aufgenommen, um mit allen Bürgern „in den Mai zu tanzen“. „Für Speis, Trank und Gutes Wetter ist gesorgt!“, so Grawe schmunzelnd.

Die Fest-Andacht findet an einem ganz besonderen Platz attt: Sie wird in der frisch renovierten Kapelle auf Haus Venne abgehalten. Mehrere Jahrzehnte ist es her, seit die Georgsschützen diesen geschichtsträchtigen Ort nutz-

ten. In mühevoller Detailarbeit haben Adrian Dietrich und weitere fleißige Helfer Fassade und Innenraum aufwändig restauriert. Eine Informationsbroschüre zur Geschichte der Kapelle wird demnächst erscheinen und käuflich zu erwerben sein.

Die Geschichte von Haus Venne und seiner Kapelle ist nämlich sehr interessant: Haus Venne ist eines jener Wasserschlösser, die sich der westfälische Adel einst im Gebiet um Münster, Paderborn, Minden und Osnabrück baute. Nach den Wirren der Reformationszeit und

des 30-jährigen Krieges war es eine Verpflichtung für die Schlossherren, den katholischen Glauben sichtbar zu vertreten. Für die Erbauer von Haus Venne war die Errichtung einer Kapelle daher selbstverständlich. Im Jahr 1715 wurde diese dann fertiggestellt.

Auch wegen der Möglichkeit, die Kapelle zu besichtigen und an der Andacht teilzunehmen, hoffen die Verantwortlichen des Vereins, am heutigen Abend viele Besucher zu ihrem allerersten Frühlingsfest begrüßen zu dürfen.

Samstag kommt die Königin von Deutschland

Nessi Tausendschön in der Kulturscheune

Walstedde • Nessi Tausendschön – herzerfrischende Zynikerin, Welt-Chanteuse und selbst ernannte Königin von Deutschland tritt am Samstag, 2. Mai, um 20 Uhr in der Kulturscheune Walstedde mit ihrem neuen Programm „Perlen und Säue“ auf. Es ist die erste Veranstaltung der Kulturscheune in diesem Jahr.

Nessi Tausendschön hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel – eine wunderbare Kombination.

Tausendschöns Kabarett-Texte und Lieder sind mal böse, mal melancholisch, ihre Figuren anrührend und hochkomisch. Sicherlich wird auch in Walstedde ihr alkoholabhängiger Schutzensel wieder auftauchen und die drängenden Fragen der Zeit protokollieren.

Der Eintritt kostet 14 Euro (erm. 12 Euro). Es gibt keinen Kartenvorverkauf. Karten-vorbestellung sind möglich unter info@kulturscheune-walstedde.de oder Tel. (02387) 9194415. Karten müssen bis eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt worden sein.

www.kulturscheune-walstedde.de



Kabarettistin Nessi Tausendschön kommt. Foto: pr

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Ida Haar vollendet am 25. April das 91. Lebensjahr.
- Eva Koopmann vollendet am 1. Mai das 80. Lebensjahr.
- Hildegard Weissen vollendet am 1. Mai das 82. Lebensjahr.
- Elfriede Bahr vollendet am 2. Mai das 88. Lebensjahr.

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10 Uhr Erstkommunion, um 18 Uhr Dankandacht.
- St. Pankratus, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, keine Vorabendmesse; 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 125-jährigen Bestehen der Feuerwehr, Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Annette Heger und Kinderkirche.
- Friedenskirche, Rinkerode:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- Christuskirche Wolbeck:** Samstag um 15 Uhr und Sonntag um 10 Uhr Konfirmationsgottesdienste.

Versammlung der Schützen

Drensteinfurt • Mit der Generalversammlung am Samstag, 8. Mai, beginnt für die Mitglieder des Bürgerschützenvereins St. Johannes Drensteinfurt alljährlich die Schützenfestsaison. In diesem Jahr findet die Versammlung ab 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte La Piccola statt. Zur Vorbereitung der Generalversammlung treffen sich die Vorstandsmitglieder bereits um 18.30 Uhr im Versammlungsraum. Am Tag nach der Generalversammlung sind die Bürgerschützen abermals aktiv. Zum 7. Drensteinfurter Sommer-Feeling wird am Sonntag, 9. Mai, um 14 Uhr zum 17. Mal der imposante Maibaum auf dem Stewwerter Marktplatz aufgestellt.

Senioren fahren ins Grüne

Drensteinfurt • Zu einer Fahrt ins Grüne sind alle Senioren und Interessierte am Mittwoch, 12. Mai, eingeladen. Um 14.30 Uhr steht der Bus abfahrbereit am Landsbergplatz. Nach der Maiandacht wartet die gedeckte Kaffeetafel auf die Teilnehmer. Mit Musik und Unterhaltung klingt der Nachmittag aus. Anmeldung bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670, und Gertrud Bennemann, Tel. (02508) 210, bis zum 8. Mai.

„Stabat mater“ am Sonntag

Rinkerode • Das „Stabat mater“, eine Gedichtvertonung für Sopran und Alt von Pergolesi, wird am Sonntag, 2. Mai, um 18 Uhr in der Kirche St. Pankratus in Rinkerode aufgeführt. Die Solistenpartien übernehmen die Rinkeroder Sopranistin Elke Große Venhaus und die Altistin Astrid Strege. Begleitet werden sie von der Kantorin Miriam Kaduk an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Maiandacht am Dienstag

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt zu einer Maiandacht am Dienstag, 4. Mai, um 19 Uhr in der St. Regina-Kirche ein. Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema „Maria ist uns Vorbild in ihrem Glauben“. Die Andacht wird vom Chor St. Lambertus mitgestaltet. Eingeladen sind alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Raiffeissen Albersloh**
- **Huesmann Hausgeräte**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Lünen/Selm/Drensteinfurt • Der Chorkreis Lünen-Lüdinghausen organisiert eine Fortbildung für alle (Vize-)Chorleiter, und zwar am Samstag, 22. Mai, von 9.30 bis 15.30 Uhr in Selm-Bork an. Die Verpflegungskostenpauschale beträgt 10 Euro. Erfahrungen mit der eigenen Singstimme und kindgerechtes Singen, darum geht es in einer Basisschulung für

Erzieher. Diese Seminarreihe am 29. Mai sowie 12. und 26. Juni jeweils von 10 bis 15 Uhr bietet ebenfalls der Chorkreis Lünen-Lüdinghausen in Selm-Bork an. Die Verpflegungskosten pro Samstag betragen 5 Euro. Anmeldung und weitere Informationen über den Vorsitzenden Martin Bramkamp, Tel. (02592) 7857, E-Mail: ma-bramkamp@t-online.de.

Chorkreis bietet Seminare an

Alle Angaben ohne Gewähr !

Ein Blick in die Geschichte

Der Schriftführer des Heimatvereins Drensteinfurt, Bruno Polajner, meldet sich zu Wort. Er will verborgene Schätze aus den Vereins- und Privatarchiven zur Geschichte der Stadt Drensteinfurt ans Tageslicht bringen. In loser Reihenfolge erscheinen

in der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchieren und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.

Wie Hubert Lackhoff zu seinem Spitznamen kam...

Bruno Polajner zum Geschäft Tegtmeier

„Es war einmal ein altes Ackerbürgerhaus... Gemeint ist das Eckhaus an der Mühlenstraße 17, in dem sich seit 80 Jahren ein Tabakgeschäft befindet. Es hatte früher ein großes Scheunentor und Stallungen für Pferde und Schweine. Gebaut wurde das alte Fachwerkhaus etwas später als die Alte Post, und im Laufe der Jahre wurde es wiederholt umgebaut.

Eigentümer ist Alfred Tegtmeier, der 1960 die Tochter von Hubert Lackhoff heiratete. Lackhoff, liebevoll ‚Piepen‘ genannt, war erst Bäcker und ist dann in schlechteren Zeiten zur Zeche gegangen. Obwohl er 49 Jahre lang den schweren und gesundheitsschädlichen Beruf des Bergmanns ausgeübt hat, ist er 89 Jahre alt geworden.

Frau Tegtmeier hat den Laden vom Herd aus geführt, während Alfred Tegtmeier bis zu seiner Pensionierung seinem Beruf nachging.

Das Ehepaar Tegtmeier weiß noch genau, wie Hubert Lackhoff zu seinem Spitznamen gekommen ist.

Die Lackhoffs betrieben nebenbei eine kleine Landwirtschaft, in der auch Schweine geschlachtet wurden. Nach dem Schlachten mussten diese vom Tierarzt abgestempelt werden. Der zuständige Arzt war damals Dr. Kleinkuhl.

Als dieser gerade einmal nicht zu Hause war, als seiner Frau gemeldet wurde, bei Lackhoffs sei ein Schwein geschlachtet worden, fragte er: ‚Bei welchen Lackhoffs?‘ Seine Frau antwortete spontan: ‚Bei Piepen Lackhoff.‘ Dieser Name hat sich bis heute bei alten Drensteinfurtern noch gehalten.

Die Tegtmeiers haben drei Töchter, die alle nach Mersch verheiratet wurden, sowie sechs Enkelkinder.

Alfred Tegtmeier will das Geschäft weiterführen, vielleicht mit dem Ziel, dass eines der Enkelkinder sich dafür interessiert.

Der Umschlag an Tabakwaren ist laut Verbandszeitschrift um 7,8 Prozent zurückgegangen, was Alfred Tegtmeier derzeit aber noch ganz gelassen sieht.“

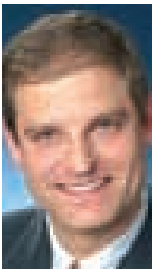


Im Eckhaus Mühlenstraße/Wagenfeldstraße wurden früher einmal Schweine geschlachtet.

Foto: Evering

Zur Person

Der Drensteinfurter Hans J. Hesse (Foto) bleibt Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Chemie Westfalen (AGV). Bei der Jahreshauptversammlung am Mittwoch in Bochum wurde der Inhaber der Hammer Firma Hesse einstimmig wiedergewählt.



Andacht und Kaffeetrinken

Drensteinfurt/Walstedde • Die Frauengemeinschaften St. Regina und St. Lambertus feiern am Montag, 5. Mai, eine gemeinsame Maiandacht in der Loreto-Kapelle. Treffen mit Rädern ist um 13.45 Uhr auf dem Kirchplatz in Walstedde und um 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Regina. Im Anschluss erwartet die Teilnehmerinnen eine gedeckte Kaffeetafel in der Cafeteria des Malteserstifts St. Marien Drensteinfurt.



26 Vorschulkinder

der Kita St. Regina besuchten an drei aufeinander folgenden Wochen die Pfarrbücherei, um dort unter Anleitung von Brunhilde Lohmann den Bibliotheks-Führerschein zu erwerben. Das Kennenlernen der Bücherei und deren Angebot, das Aussuchen und Ausleihen, Vorlesen und Zuhören standen im Mittelpunkt dieser Aktion. Das Interesse an Büchern und das Sprachverständnis wurden hierdurch angeregt und gefördert. Zum Schluss erhielt jedes zukünftige Schulkind eine Urkunde und einen schönen Rucksack.

Foto: pr



Auf Helferfahrt

war am Wochenende die Landjugend aus Walstedde. Ziel war das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica. Die Jugendlichen übernachteten in einem Berghotel direkt neben dem Denkmal. Da das Wetter gut mitspielte, konnten die Teilnehmer sich die meiste Zeit draußen aufhalten. Am Sonntag ging es zurück nach Walstedde, wo die KLJB zum Abschluss den Grill anwarf.

Foto: pr

„Solidarität ist bitter nötig“

Das Aktuelle Forum hatte Dr. Henning Scherf in die Realschule eingeladen

Drensteinfurt • Der ehemalige Bremer Bürgermeister und Senator Dr. Henning Scherf war am Mittwoch Gast des Aktuellen Forums. In der Realschule hielt er vor seinem zahlreich erschienenen Publikum einen Vortrag über seine persönlichen Erfahrungen mit einem Leben in Solidarität.

Dabei griff er auf sein Buch „Gemeinsam statt einsam: Meine Erfahrungen für die Zukunft“ zurück, in dem Scherf die Alltäglichkeit zum Thema machte. Der frühere Politiker verwies auf die selbstverständlichen Dinge im Leben, wie beispielsweise Solidarität. Die sei aber, wie Scherf es beschrieb, in Verruf geraten durch den Missbrauch als Propagandaspruch. Viele Menschen würden nicht mehr einander helfen, sondern vielmehr in



Dr. Henning Scherf (M.) war am Mittwoch Gast des Aktuellen Forums. Er las auch Auszüge aus seinem Buch „Gemeinsam statt einsam“ vor.

Foto: Schmidt

allen Angelegenheiten auf ihrem Recht bestehen und Solidarität in den Hintergrund schieben. „Es muss eine Veränderung in den Köpfen der Menschen gegeben haben“, versuchte Scherf diese Ent-

wicklung zu erklären. „Wir haben Solidarität bitter nötig“, las Henning Scherf aus dem Vorwort seines Buches vor. Es gebe immer eine Chance etwas zu verändern, man müsse sie nur sehen und

ergreifen. Die Gesellschaft werde immer komplexer, und gerade deshalb müssten die Menschen gemeinsam etwas tun - und gemeinsam leben.

Weiter stellte Scherf den Zuhörern kurz die inhaltlichen Aspekte des Buches vor. Er erklärte, wie er auf dieses Lebensthema gekommen sei und griff die „Politik“ an, die sich seiner Meinung nach oft um sich selbst drehe.

Auch thematisierte Scherf die Gewerkschaften und Verbände. Er selbst habe sich in seinem Leben in der Rolle des Arbeitgebers wiedergefunden. „Die Arbeitgeber müssen funktionieren, sonst bricht das System zusammen“, so Scherf.

Hart kritisierte er auch die Bildung und sprach am Mittwochabend offen über ein „schlechtes Ergebnis“ in der momentanen Bildungspolitik. •nas

Saisonkarte als Überraschung

Monika Schwickerath aus Drensteinfurt ist die erste Besucherin des Erlbades im Jahr 2010

Drensteinfurt • Große Freude bei Monika Schwickerath. Seit acht Uhr hatte sie am Donnerstag vor dem Eingang des Drensteinfurter Erlbades gewartet, die Belohnung: Sie war zur Saisoneroöffnung die erste Besucherin. Und bekam als kleine Überraschung von Stadtmitarbeiter Gregor Stiefel und Schwimmmeister Andreas Willuweit eine kostenlose Jahreskarte überreicht. „Seit 25 Jahren wohne ich in Drensteinfurt, seit 20 Jahren gehe ich ins Erlbad“, so Monika Schwickerath. Durch ihren Teilzeittjob sei es ihr möglich, drei-, viermal in der Woche hier ihre Bahnen zu ziehen. „Man kennt sich un-

tereinander schon“, erklärte die Stewwtererin.

Um den Besuchern noch mehr Freizeitwert anbieten zu können, wurde im Erlbad, das als eins der ersten Freibäder im Münsterland bereits geöffnet hat, in den Wintermonaten ein Street-Basketball-Feld eingerichtet.

Bei 20 Grad Luft- und 21 Grad Wassertemperatur war schon der erste Badetag ein voller Erfolg.

Dass das Erlbad bei den Schwimmern besonders beliebt ist, zeigen auch die Besucherzahlen: 109.140 Menschen waren im Jahr 2009 hier zu Gast – eine beeindruckende Zahl. •ne



Gregor Stiefel (l.) von der Stadt und Schwimmmeister Andreas Willuweit (r.) gratulieren Monika Schwickerath, der ersten Besucherin des Erlbads im Jahr 2010.

Foto: Evering



Englisches Sommercamp

Drensteinfurt • Ein Sommercamp in englischer Sprache bietet Christine Börnemann von der Spielsprachschule Münster in Drensteinfurt an. Kinder zwischen vier und acht Jahren können das Camp, das vom 19. bis 23. Juli in der Kita Zwergenburg stattfindet, für 160 Euro (inkl. Material, Getränken und Mahlzeiten) besuchen. Die Kinder tauchen auf spielerische Art in die Welt der englischen Sprache ein. Es gibt Konzentrations-, Bewegungs- und Kreativseinheiten mit den passenden Vokabeln zu verschiedenen Themen. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. (0162) 3405624.

Landjugend sammelt

Drensteinfurt • Die Schrottsammlung der KLJB Drensteinfurt findet am Samstag, 8. Mai, statt. An diesem Tag werden die Landjugend-Mitglieder mit fünf Treckern samt Anhängern durch ganz Drensteinfurt und die angrenzenden Bauerschaften fahren, um die Bürger von ihrem Schrott zu befreien. Die Schrottsammlung ist für die Landjugend eine sehr wichtige Einnahmequelle. Das Geld kommt der Jugendarbeit zu Gute. Wer Schrott abzugeben hat, kann sich bei Tobias Möller, Tel. (0163) 8446071, E-Mail: moeller-tobi@gmx.de, melden.

Termine der kfd Rinkerode

Rinkerode • Die kfd gibt folgende Termine bekannt:

- Die Maiandacht wird am Dienstag, 4. Mai, um 19.30 Uhr auf dem Hof Suhmann in Hemmer gefeiert. Treffen mit dem Fahrrad ist um 19 Uhr am Dorfplatz.
- Am Freitag, 7. Mai, wird um 8.15 Uhr das Friedensgebet im Meditationsraum des Pfarrzentrums gefeiert.
- Die Leezenladies treffen sich am Mittwoch, 12. Mai, um 19 Uhr am Dorfplatz.
- Vom 25. bis 28. Mai steht eine Fahrt nach Regensburg auf dem Programm. Die Gemeinschaftsmesse am 27. Mai fällt wegen dieser Fahrt aus.

KAB radelt in den Mai

Drensteinfurt • Zur Mai-tour trifft sich die KAB am Samstag, 8. Mai, um 14 Uhr mit Fahrrädern auf dem Kirchplatz. Es geht zum Haus Götendorf in Rinkerode, wo eine Maiandacht gefeiert wird. Infos bei Susanne Lenz, Tel. (02508) 9574.

Heimatverein lädt alle ein

Drensteinfurt • Der Heimatverein lädt alle Interessierten zum nächsten Upkammerabend ein. Er findet am Montag, 3. Mai, um 20 Uhr in der Alten Post statt.

Pfarrbücherei geschlossen

Walstedde • Die Pfarrbücherei St. Lambertus bleibt vorläufig geschlossen. Die Wiedereröffnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

31 Teilnehmer

der Kolpingsfamilie Rinkerode nahmen an der Besichtigungstour unter dem Motto „Kohle und Stahl“ in Essen und Duisburg teil. In zwei Gruppen ging es übers Werksgelände der Zeche Zollverein. Hier wurde den Teilnehmern die ganze Palette der Kohleförderung in Wort, Bild und Natura näher gebracht. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Industriepark Nord in Duisburg. Hier besichtigten die Teilnehmer das ehemalige Thyssen-Gelände. Ein komplettes Hüttenwerk mit einem Hochofen konnte die Gruppe bestaunen.

Foto: pr

Ist der Druck weg ?

SVD will bei SW Münster befreit aufspielen

Drensteinfurt • Auch wenn sich am vergangenen Spieltag in der Tabelle nicht viel geändert hat – laut Ivo Kolobaric, Trainer des Fußball-A-Ligisten SV Drensteinfurt, ist der Druck nach zuletzt zwei Niederlagen erst einmal weg. Und deshalb hofft er, dass sein Team am Sonntag (15 Uhr) bei Schwarz Weiss Münster befreit aufspielt.

Der deutliche 6:1-Erfolg im Hinspiel taugt nicht als Gradmesser. Denn mittlerweile hat sich der Aufsteiger gefangen. Davon zeugen 13 Punkte aus den vergangenen sechs Spielen. Unter anderem schlugen die „Rappen“ um Routinier Klaus Hermann Altenberge überraschend 2:1. Am Mittwoch trennte sich SW Münster 2:2 von Westkirchen.

Will der SVD nicht auch noch seine letzte Chance auf den Titel verspielen, muss beim Tabellen-13. eine Leistungssteigerung und ein Sieg her. Die personellen Vorzeichen stehen jedenfalls gut. Alle Mann sind an Bord.

- Für die **zweite Mannschaft** des SVD zählt an diesem Freitag (19.30 Uhr) im vorgezogenen Auswärtsspiel gegen den TSV Ostensefelder nur ein Sieg. Das Problem: Ostensefelder ist nach dem 3:2 am Mittwoch gegen Gremmendorf II weiter Tabellenzweiter der Kreisliga

B3 und braucht die Punkte im Aufstiegskampf selbst dringend. Im Hinspiel (1:1) gelang den Drensteinfurtern spät der Ausgleich. Aus der ersten Mannschaft helfen erneut Gummersbach, Knispel und Kunz aus.

Kreisliga C4: TSV Ostensefelder II – SV Drensteinfurt III: 7:3. Die 16. Niederlage im 23. Saisonspiel musste die dritte Mannschaft hinnehmen. Nach dem 0:8 im Hinspiel die Pleite im Rückspiel gegen



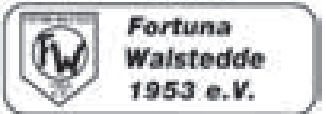
Ostensefelder aber nicht ganz so schlimm aus. Zur Pause hatte der SVD 0:3 hinten gelegen. Im zweiten Durchgang trafen Marcel Bünningmann, Alexander Vukomanovic und Florian Hammer für Drensteinfurt. Am Sonntag (15 Uhr) empfängt die Truppe von Dieter Nachtigall Schlusslicht GW Albersloh II. Hinspiel: 4:2.

- Die **Frauen** des SVD empfangen nach der Partie am Donnerstag in Westbevern (nach Redaktionsschluss) am Sonntag (17 Uhr) Westfalia Kinderhaus II. Gegen den Tabellen-13. der Kreisliga 17 ist das Team von Volker Rüsing Favorit. Hinspiel: 5:2. • **mak**

Wadenbeinbruch

Fortunas Frauen ohne Brenner gegen Borchten

Walstedde • Die Landesliga-Fußballerinnen der Fortuna empfangen am Sonntag (13 Uhr) den Tabellenersten SC Borchten. Nachdem sie das Hinspiel knapp mit 2:3 verloren geben mussten, hoffen die Walstedderinnen diesmal auf einen Punkt. „Wir sind definitiv nicht in der Favoritenrolle. Dafür sind viel zu viele Spielerinnen verletzt oder nicht anwesend“, weiß



Trainer Christian Rätzel genau, dass eine schwierige Aufgabe auf sein Team wartet. Trotzdem will die Fortuna sich nicht von vornherein geschlagen geben. Ausfallen wird definitiv Mädchenspielerin Tabea Brenner wegen eines Wadenbeinbruchs. Das ist ein herber Verlust für Walstedde. Auch Regina Börste und Lena Hüsselbeck kann Coach Rätzel nicht aufstellen. Dafür ist Torhüterin Katharina Weiß auf dem Weg der Besserung. • **jul**

ASC: Pfingstlager in Haselünne

Rinkerode • Der ASC Rinkerode bietet auch in diesem Jahr wieder ein Pfingstlager für die Jugend an. Ziel ist der Campingplatz Haseufer in Haselünne. Abfahrt ist am Freitag, 21. Mai, um 15 Uhr an der Grundschule Rinkerode. Ende des Lagers ist am Montag, 24. Mai, gegen 15.30 Uhr. Nähere Informationen gibt es beim Jugendwart Klaus Munsch, Tel. (02538) 1262, und per E-Mail an asc-julager@online.de. Anmel-deschluss ist der 16. Mai. Freiwillige Fahrer für den

Transport bzw. zum Abholen sind nach Absprache erwünscht. „Natürlich können auch Erwachsene am Lager teilnehmen“, teilt Andreas Dabbelt vom ASC mit.

Am Sonntag fand der erste Durchgang der Vereinsmeisterschaft am Dattel-Hamm-Kanal in Hamm statt. 16 Erwachsene und Jugendliche versuchten ihr anglerisches Können über einer Dauer von vier Stunden zu beweisen. Erster wurde Manfred Sternberg, gefolgt von Helmut Melzer und Ernst Schlüter.

Ergebnisse Jugendfußball

SVR: Knepe schlägt neunmal zu

SV Drensteinfurt

- **U8 II** – SC Müssingen: 5:3. Tore: Elias Schlingmann (3), Henning Mülhsteff (2)
- **U13 Mädchen** – DJK BW Greven: 3:2. Tore: Jana Strate, Selina Bußmann, Rika Bohnenkamp. Überschattet wurde der Erfolg von der schweren Verletzung einer SVD-Spielerin in der Anfangsphase.
- **B1** – GW Westkirchen: 10:4. Tore: Lukas Winkelkemper, Sven Möllers, Florian Leschke, Mehdi Ardehali, Sven Niklas Wiebusch (2), Sven Philipp (4)
- SG Sendenhorst – **E1**: 2:3. Tore: Philipp Ressler (3); **E1** – TSV Ostensefelder: 8:3. Tore: Ressler (2), Nicolas Hülsenbeck (2), Jannis

Tröster, Benedikt Buschhoff, Jonas Semptner, Jan-Luca Mülhsteff

- TuS Freckenhorst – **C1**: 0:1. Tor: Till Spartmann

SV Rinkerode

- **B** – Wacker Mecklenbeck: 0:2
- SV Ems Westbevern – **D2**: 5:7. Tore: Niklas Knepe (4), Jan Schulze Eißing (2), Sinthusen Chelvanathan; **D2** – Telekom-Post SV Münster: 8:1. Tore: Niklas Knepe (5), Sinthusen Chelvanathan (2), Lennart Schwede
- **D1** – SV GW Westkirchen: 1:3. Tor: Frederik Hütt



Aufstieg als Vizemeister:

Durch ein schiedlich-friedliches 4:4-Unentschieden am letzten Spieltag der Saison gegen die SF Telgte II hat die dritte Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst Rang zwei in der Tabelle untermauert. Der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse hatte bereits nach dem Remis in Münster festgestanden. Gegen Telgte ließ man es dementsprechend bedächtig angehen. Sämtliche Partien endeten remis. Meister ist der SK Münster 32, der unangefochten die Liga dominierte. Sendenhorst brachte es auf 44 Brettpunkte, das sind fast fünf pro Spiel. Beste Spielerin auf Seiten des SCS war Lena-Marie Brune. Abgesehen von der Partie gegen Telgte gewann sie alle Begegnungen sicher – unterm Strich macht das eine Gewinnquote von 92 Prozent. Das Bild zeigt (oben von links) Dirk Hölcher, Lukas Gartelmann, Kapitän Uli Schrick und Lena-Marie Brune sowie (unten) Ralf Westhues, Mathias Michalek, Jonas Brune und Bernd Elmenhorst.

Weitere Quoten: Jonas Brune (5 Punkte aus 6 Runden), Dirk Hölcher (7/9), Lukas Gartelmann (5/7), Bernd Elmenhorst (4/7), Ralf Westhues (4/8), Uli Schrick (3/7), Mathias Michalek (2/6)

Westfalenpokal winkt

SG spielt Sonntag bei der ASG und Dienstag gegen Gievenbeck / Reserve siegt und ist fast gerettet



Auf Henning Brandherm (rechts) und seine Sendenhorster Teamkollegen wartet ein Saisonhöhepunkt. Foto: Kleineidam

Mannschaft formen

SVR: Gegen Aasee „nicht nur quatschen“

Rinkerode • Seine Spieler sollen im Heimspiel gegen Blau-Weiß Aasee II am Sonntag (15 Uhr) „nicht nur quatschen“, sagt SVR-Coach Carsten Winkler, sondern auch das umsetzen, was er von ihnen verlangt: „Jeder muss 90 Minuten für den anderen ar-

beiten.“ Denn primäres Ziel Winklers ist es, wieder eine Mannschaft zu formen.

Der Gast aus Münster ist als Dritttletzer noch nicht raus aus der gefährlichen Zone und wird daher um jeden Meter Rasen kämpfen. „Das ist ein gleiches Kaliber wie Albersloh“, glaubt Winkler, dessen Team seit fünf Partien



gewann die vergangenen drei Spiele. „Wir wollen unsere gute Leistung konservieren und die Serie fortsetzen“, sagt GWA-Trainer Willi Kofoer, der „mit Zuversicht“ nach Freckenhorst fährt.

In der Tabelle trennen beide Teams zwei Plätze und nur zwei Punkte. Die Gastgeber sind Tabellenzehnter, die

- Einen Aufstiegsaspiranten erwartet die **zweite Mannschaft** des SVR am Sonntag (13 Uhr). Im Heimspiel treffen die Rinkeroder auf den Tabellenzweiten BSV Ostbevern II. Hinspiel 0:5.

- Die **dritte Mannschaft** tritt am Sonntag (13 Uhr) zum Kellerduell beim FC San Diego Münster II an. Im Hinspiel siegte Rinkerode 6:4. • **mak**

Sendenhorst • Das erste von drei Spielen innerhalb von rund 120 Stunden hat Bezirksligist SG Sendenhorst hinter sich. Dem Heimspiel gegen Hilbeck (nach Redaktionsschluss) folgt am Sonntag (15 Uhr) die Partie bei der Ahlener SG. Am Dienstag (18.30 Uhr) steht dann nach dem Duell mit Preußen Münster im Juli 2009 der zweite Höhepunkt der Saison an: das Kreis-pokal-Halbfinalspiel gegen den Landesliga-Spitzenreiter 1. FC Gievenbeck.



„Gegen solche Teams tun wir uns für gewöhnlich schwer“, sagt SG-Trainer Hubert Terbeck vor dem Auswärtsspiel beim Tabellensiebten in Ahlen. Denn die ASG habe eine kampfstärke Truppe. „Im Hinspiel hatten wir gefühlte 75 Prozent Ballbesitz, haben aber trotzdem 0:2 verloren.“ Jan Wolke fällt aus.

Am Dienstag werden dann sicherlich alle dabei sein – auch wenn die SG laut Terbeck personell auf dem Zahnfleisch geht und kaum richtig trainieren kann. Zwar sind die Sendenhorster krasser Außenseiter, doch kampflös werde sich seine Mannschaft nicht geschlagen geben. „Wir hoffen auf eine Überraschung“, sagt der Coach. Der Einzug ins Pokalfinale würde gleichzeitig die Qualifikation für den Westfalenpokal bedeuten. Die von Maik Weßels trainierten Gievenbecker räumten bislang Gelmer, Mauritz, Wolbeck und Telekom-Post aus dem Weg.

Kreisliga A2: SV Ems Westbevern – SG Sendenhorst II: 1:2. Die zweite Mannschaft ließ sich auch von Westbevern nicht aufhalten, feierte den fünften Sieg in Serie und ist bei sieben Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsspielfeld fast gerettet. SG-Coach Carsten Osterwinter ist allerdings noch ein wenig skeptisch und setzt auf Understatement: „Noch sind 15 Punkte zu vergeben.“

Der Sieg in Westbevern „ging in Ordnung“, sagte Osterwinter. „Die ersten 25 Minuten waren ein Traum. Wir haben Ball und Gegner nach Lust und Laune laufen lassen und hätten 5:0 führen können.“ Nach dem Führungstor durch Lukas Noga (22./Foul-elfmeter) wurden die Sendenhorster nachlässig und die Hausherren besser. Die Folge war das 1:1 (35.). Von der 55. Minute an habe seine Elf das Spiel wieder an sich gerissen. Jürgen Nordhoff traf zum 1:2 (60.).

Am Sonntag (15 Uhr) geht's zum Tabellenfünften TSV Handorf, der sich durch das 0:1 in Greven endgültig aus dem Titelrennen katapultiert hat. „Wenn wir den Abstand nach unten halten können, wäre das gut“, sagt SG-Trainer Osterwinter. Im Tor wird wieder Viktor Erhardt stehen. Das Hinspiel verlor Sendenhorst mit 3:4.

- Sechs Pleiten nacheinander, zuletzt ein 0:5 in Telgte, haben die **SG-Dritte** auf Tabellenplatz neun der Kreisliga B3 abrutschen lassen. Am Sonntag (13.15 Uhr) kommt Schlusslicht SC Müssingen. Ein Sieg ist Pflicht. Im Hinspiel gab's ein 3:1. • **mak**

Niveau konservieren

GWA fährt „mit Zuversicht“ nach Freckenhorst

Albersloh • Im B-Liga-Duell zwischen dem TuS Freckenhorst II und GW Albersloh stehen sich am Sonntag (13 Uhr) zwei Mannschaften gegenüber, die momentan in zwei unterschiedlichen Gefühlswelten leben. Freckenhorst verlor, Albersloh



gewann die vergangenen drei Spiele. „Wir wollen unsere gute Leistung konservieren und die Serie fortsetzen“, sagt GWA-Trainer Willi Kofoer, der „mit Zuversicht“ nach Freckenhorst fährt.

In der Tabelle trennen beide Teams zwei Plätze und nur zwei Punkte. Die Gastgeber sind Tabellenzehnter, die

Albersloher stehen auf Rang acht. Weil Freckenhorsts Erste in der Bezirksliga im Abstiegstrudel steckt, „können die die Zweite nicht stark machen“, so Kofoer. Am Mittwoch verlor die TuS-Reserve mit 0:1 gegen den Tabellen-dritten Greffen.

Jan Dulisch ist krank und wird am Sonntag vermutlich ausfallen. Im Hinspiel stand es nach 90 Minuten 1:1.

- Nachdem sie die Punkte des Nachholspiels bei SV Ems Westbevern II mangels Personal kampflös abgegeben hat, ist die **zweite Mannschaft** der Grün-Weißen am Sonntag (15 Uhr) zu Gast bei der Drittvertretung des SV Drensteinfurt. Im Hinspiel unterlag GWA, Tabellenletzter der Kreisliga C4, mit 2:4. • **mak**

AKC: Paddeln für Anfänger

Albersloh • Der Albersloher Kanu-Club (AKC) lädt alle Interessierten zur Teilnahme am Anfängerkursus „Pad-deln für Anfänger“ am 30. April sowie 7. und 21. Mai ein. Wer Paddeln schon immer mal lernen und im Kajak die Wersen erkunden möchte, ist willkommen. Lizenzierte Übungsleiter des AKC werden zunächst anhand von Trockenübungen die Handhabung des Doppelpaddels vermitteln. Anschließend geht es auf die Wersen, wo die Grundtechniken vermittelt werden. Mitzubringen sind Kleidung die nass werden darf, feste Schuhe und Wechselkleidung, teilt Alexander Walkowski mit. Treffen ist um 18 Uhr am Bootshaus des AKC an der Wolbecker Straße 5 in Albersloh. Der AKC ist anerkannter Kanu-Ausbilder des Deutschen Kanu-Verbands. Weitere Informationen erteilt Walkowski, E-Mail: alexander@akc-albersloh.de, Tel. (02535) 8017.

SG-Turnen: Fit ab 60 Jahre

Sendenhorst • Die Turnabteilung der SG Sendenhorst bietet ab dem 11. Mai ein speziell für Frauen und Männer (ab 60 Jahre) abgestimmtes Training an – jeden Dienstag von 10.30 bis 11.30 Uhr im Sozialraum der Westtorhalle. „Das Training baut auf die vier Säulen einer guten körperlichen Bewegung im Alter auf: Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination, die die Basis für eine körperliche und geistige Fitness bilden“, teilt die SG mit. Interessierte kommen einfach dienstags in die Westtorhalle. „In der Gruppe kann auch gezielte Gesundheitsförderung viel Spaß bereiten“, heißt es. Annett Beckmann, ausgebildete Übungsleiterin, freut sich auf viele aktive Teilnehmer.

Fußball

Kreisliga A2 MS/WAF

1. Telekom-Post SV Münster	25	63:32	55
2. SV Drensteinfurt	25	68:35	50
3. TuS Altenberge	25	78:38	49
4. BSV Ostbevern	25	67:41	49
5. TSV Handorf	25	62:33	48
6. SV GW Westkirchen	25	54:41	42
7. SV BW Beelen	25	42:37	39
8. TuS Hilstrup II	25	39:36	37
9. SV Ems Westbevern	25	38:40	33
10. SG Sendenhorst II	25	44:51	28
11. Warendorfer SU II	25	28:65	27
12. Borussia Münster II	25	49:64	26
13. SV Münster 07	25	36:76	26
14. DJK GW Amelsbüren II	25	38:64	21
15. SC Greven 09 II	25	30:67	21
16. 1. FC Gievenbeck III	25	38:54	18

27. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): TSV Handorf II – SG Sendenhorst II, 15 Uhr
SV Münster 07 – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga B Beckum

1. BW Sünninghausen	26	84:26	67
2. SuS Ennigerloh I	26	67:24	59
3. Ahlener SG II	26	72:40	47
4. SpVg Oelde II	26	53:46	46
5. SuS Enniger II	26	52:40	42
6. DJK Vorwärts Ahlen II	26	76:60	41
7. SC Germania Stromberg	26	50:49	41
8. SV Benteler I	26	58:51	38
9. SV Neubeckum II	26	37:44	37
10. SG Ennigerloh I	26	61:74	35
11. Fortuna Walstedde II	26	38:37	31
12. Westfalia Vorhelm II	26	36:48	30
13. SuS Ennigerloh II	26	30:48	23
14. SpVgg Dolberg	26	34:62	18
15. SC Lippetal II	26	35:96	18
16. Fortuna Beckum	26	54:92	15

27. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): Fortuna Walstedde II – SuS Enniger II, 17 Uhr

Kreisliga C2 MS/WAF

1. DJK RW Milte	20	68:16	45
2. SG Telgte II	20	71:24	44
3. Türkischer IV Münster	19	74:32	43
4. Jugos. Klub Mladost II	20	59:56	40
5. Centro Espanol Hilstrup	20	45:28	34
6. FC Mecklenburg II	20	47:41	31
7. DJK GW Amelsbüren III	19	35:28	29
8. SG DJK Dyckburg	21	44:41	29
9. IKSV Münster	19	50:41	27
10. BSV Ostbevern III	19	29:39	21
11. FC San Diego Münster II	18	25:61	7
12. SV Rinkerode III	20	25:87	7
13. SV Ems Westbevern III	19	16:94	7

23. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): San Diego Münster II – SV Rinkerode III, 13 Uhr

Kreisliga C4 MS/WAF

1. SC Fichtorf II	24	86:13	64
2. BSV Ostbevern II	23	87:32	58
3. SV Ems Westbevern II	23	78:25	53
4. SC DJK Everswinkel II	23	56:37	40
5. Warendorfer SU III	23	47:34	39
6. SV Westkirchen II	22	45:34	38
7. SV Rinkerode II	22	66:49	35
8. SC Müssingen II	24	53:53	34
9. VfL Sassenberg III	23	40:62	26
10. TSV 95 Ostensefelder II	24	53:62	22
11. DJK RW Milte II	24	53:78	21
12. FC Greffen II	23	29:48	19
13. SV Drensteinfurt III	22	42:82	19
14. SC Hoetmar III	22	17:25	15
15. DJK GW Albersloh II	23	20:88	8

27. Spieltag (Sonntag, 2. Mai): SV Rinkerode II – BSV Ostbevern II, 13 Uhr
SV Drensteinfurt III – GW Albersloh II, 15 Uhr

„Wir brauchen das Ja der Politik“

Kunstrasen: Vorstand des SVR ist enttäuscht

Rinkerode • Mit Unverständnis reagieren die Verantwortlichen des SV Rinkerode darauf, dass die Lokalpolitik in Sachen Kunstrasen auf Zeit spiele. „Wir sind schwer enttäuscht von der Entscheidung, das Thema zu vertagen“, schreibt SVR-Vorsitzender Udo Nees in einer Pressemitteilung. „Aus unserer Sicht gibt es dafür keine sachliche Begründung.“

Was den SVR-Chef besonders irritiert, sind die Pläne, mit dem Bau erst im Frühjahr 2011 anfangen zu wollen. „Uns ist nicht klar, warum es für die Stadt einen Unterschied macht, ob in diesem oder im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen wird“, schreibt Nees, der noch einmal darauf hinweist, dass der SVR die gesamten Kosten einschließlich Zinslasten bis 2012 vorfinanzieren will. „So oder so fallen für die Stadt erst ab 2012 Kosten an, aber das scheint bei einigen Politikern noch nicht angekommen zu sein.“

Auch die Überlegungen mancher Lokalpolitiker, dass der Preis für Kunstrasenplätze mit der Zeit sinken könne, halten die SVR-Verantwortlichen für eine fixe Idee. „Wir befassen uns schon seit über einem Jahr intensiv mit diesem Thema und haben mit möglichen Bauträgern und Kunstrasenfirmen umfangreiche Gespräche geführt“, schreibt Nees. „Eine Preisreduzierung ist aus unserer Sicht reine Spekulation.“

Für die Stadt macht der verspätete Baubeginn aus Sicht des SVR also keinen Unterschied, für den Verein aber seien die Folgen einer solchen Entscheidung unabsehbar. So fürchten die Rinkeroder, dass schon eingeplante Steuervorteile in Höhe von 60.000 Euro bei einem Baubeginn im Jahr

2011 wegfallen könnten. Außerdem sei der Zeitpunkt Anfang des kommenden Jahres denkbar schlecht, weil der Platz dann in der Rückrunde nicht zur Verfügung stünde.

Das größte Problem aber sehen die Vereinsverantwortlichen im kommenden Winter auf sie zukommen, wenn der Rasenplatz witterungsbedingt nicht zur Verfügung steht. „Mehrere Seniorenspieler haben angekündigt, den Verein zu verlassen, falls sie noch einen Winter auf diesem Platz ihre Gesundheit riskieren müssen“, berichtet Nees.

Der Verein fürchtet vor diesem Hintergrund um den Fortbestand seiner Fußballabteilung, zumal weiteres Ungemach droht. „Sollte der Fußballkreis zu dem Schluss kommen, dass die Verkehrssicherheit des Platzes nicht mehr gewährleistet ist, wird er den Platz dauerhaft sperren“, so Nees. „Diese Konsequenzen sollten die Politiker bedenken, wenn sie gegen den zügigen Beginn der Maßnahme stimmen.“

Um keine Zeit zu verlieren, will der SVR seine Planungen weiter vorantreiben, die Baugenehmigung einholen und Preisanfragen versenden. „Wir verlassen uns dabei auch auf die Zusage des Bürgermeisters aus dem Januar, dass der Neubau noch 2010 verwirklicht werden könne, wenn der Verein die Vorfinanzierung stemmt“, betont Nees. „Der Sportverein will sich mit erheblichen finanziellen Mitteln an der Wiederherstellung einer 37 Jahre alten städtischen Sportanlage beteiligen und erklärt sich ferner bereit, die Pflege und Unterhaltung der Maßnahme zu übernehmen. „Das einzige, was noch zur Verwirklichung fehlt, ist das sofortige Ja der Politik.“



Der Präsident des Kreissportbundes Warendorf, Ferdi Schmal (rechts neben Schulleiterin Jutta van de Kamp), überreichte den Rinkeroder Grundschulern und Prüfer Georg Olbrich einen Scheck über 800 Euro.

Foto: Kleineidam

Silber für Rinkerode

Zweiter Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb bringt der Grundschule 800 Euro ein

Drensteinfurt/Sendenhorst • Erneuter Erfolg für die katholische Grundschule Rinkerode: Beim Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen 2009 auf Landesebene haben die Rinkeroder Platz zwei belegt.

Zur Belohnung überreichte der Präsident des Kreissportbundes (KSB) Warendorf, Ferdi Schmal, einigen Schülern und Leiterin Jutta van de Kamp am Mittwoch einen symbolischen Scheck des Landessportbundes NRW in Höhe von 800 Euro an. Das Geld ist bereits verplant. „Wir werden etwas für den Sportunterricht anschaffen und vielleicht den Pausenschränk füllen“, sagte van de Kamp.

Am Wettbewerb der Schulen hatten 840 Schulen aus NRW teilgenommen. An der

Grundschule Rinkerode legten 146 von 155 Mädchen und Jungen das Sportabzeichen ab. Das entsprach 94 Prozent und bedeutete Rang zwei bei den 252 Einrichtungen, die 151 bis 250 Schüler zählen. Besonderen Anteil daran hatte Prüfer Georg Olbrich, ehemaliger Lehrer der Schule, die den Wettbewerb bereits zweimal gewonnen hatte. Noch erfolgreicher als die Rinkeroder war 2009 nur die St.-Nikolaus-Schule in Sassenberg mit 95 Prozent.

KvG auf Platz 89

Bei den Grundschulen mit mehr als 250 Schülern reihte sich die Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt an 89. Stelle ein – unter 171 Teilnehmern. 150 der 441

Mädchen und Jungen bzw. 34 Prozent schafften im Vorjahr das Abzeichen. Bei den Schulen bis 150 Schülern landete die Lambertus-Grundschule Walstedde auf dem 103. von 141 Plätzen (47 Verleihungen, 32 Prozent).

Sendenhorst 37.

Die Siegerehrung für den Sportabzeichen-Wettbewerb 2009 hatte bereits am Freitag im Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln stattgefunden. Dort wurden die Stadt- und Kreissportbünde sowie die Stadt- und Gemeindesportverbände mit dem prozentual zur Einwohnerzahl höchsten Anteil an Verleihungen ausgezeichnet. Bei den Kreissportbünden belegte Warendorf mit 10582

Verleihungen (3,8 Prozent) hinter Coesfeld (4,7) und Gütersloh (3,9) Platz drei. Unter den 368 Stadt- und Gemeindesportverbänden landete der von Manfred Kraft geleitete Stützpunkt Drensteinfurt mit 840 Sportabzeichen-Verleihungen (5,5 Prozent) auf einem guten 14. Platz. Mit 14,5 Prozent und großem Vorsprung Erster wurde der Gemeindesportverband Ostbevern. Der Stützpunkt Sendenhorst kam immerhin auf Platz 37 – mit 525 Verleihungen bzw. 3,9 Prozent.

Insgesamt verzeichnete der Landessportbund ein historisches Rekord-Ergebnis: 261.811 Sportabzeichen waren im vergangenen Jahr in NRW abgelegt worden: 60.139 im Erwachsenen-, 201.672 im Jugendbereich. • **mak**

Westfalenliga-Tennis in Stewwert

TCD startet mit neun Senioren- und sieben Nachwuchsmannschaften in die Saison

Drensteinfurt • Am zweiten Mai-Wochenende beginnt für die Vereine im Gebiet des Westfälischen Tennisverband der Mannschaftsspielbetrieb. Der Tennis-Club Drensteinfurt startet mit neun Senioren- und sieben Juniorenmannschaften in die Sommersaison. Das Augenmerk liegt natürlich auf den Herren 30, die in der Westfalenliga um Punkte kämpfen.

„Die Zielsetzung lautet ganz klar Klassenerhalt“, sagte der zweite Sportwart des TCD, Markus Hellenkemper, im Gespräch mit dieser Zeitung. Der Grund für die Zurückhaltung: Erstens spielt die Mannschaft um Kapitän Daniel Schomberg nach dem verspäteten Aufstieg in der vierthöchsten Liga der Altersklasse Herren 30 (nach der 1. und 2. Bundesliga sowie der Regionalliga). Und zweitens mangelt es an Personal. Neben Sven Averhage, der sich einen Kreuzbandriss zugezogen hat, operiert werden muss und lange ausfallen wird (die *DZ* berichtete), steht Andre Niewöhner berufsbedingt nur eingeschränkt zur Verfügung. „Damit fehlen uns zwei Stammspieler“, so Hellenkemper. Er bildet mit Schomberg, Christoph Newzella und Daniel Knipping das Gerüst der Westfalenliga-Truppe. Zum Kader gehört dafür wieder Marc Rehkemper. Das erste von nur zwei Heimspielen wird am Samstag, 8. Mai, im Erlfeld ausgetragen. Auftaktgegner ist der TC Grün-Weiß Mesum. Um

die Klasse zu halten, muss der TCD unter die ersten Vier kommen. Hellenkemper: „So weit ich weiß, steigen zwei Mannschaften ab.“

Die erste Damenmannschaft um Verena Brüning peilt in der Kreisliga einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle an, so der Sportwart. Ziel der ersten Herrenmannschaft ist der direkte Wiederaufstieg in die Kreisliga. An Nummer eins spielt in Timo Lohmann der frisch gebackene Kreismeister der U18-Junioren. Die Herren 30 II werden als Aufsteiger „Schwierigkeiten haben, die Klasse zu halten“, vermutet Hellenkemper. Schließlich werden der eine oder andere gute Spieler im Westfalenliga-Team aushelfen müssen.

Etwas ruhiger lassen es die Herren 40 und 50 angehen. Neu ist die Herren-65-Truppe um Alfred Scholten. Das Besondere: Die Routiniers in Reihen des TCD tragen ihre Spiele mittwochs aus.

Die Jugendabteilung startet mit sieben Teams. Neben den U18-Junioren I+II, den U15-Junioren I+II, den U12-Jungen und -Mädchen gibt es eine gemischte U9, die auf dem Kleinfeld spielt.

Die Teams

Herren 30 (Westfalenliga)
Mannschaftsführer: Daniel Schomberg
Spiele: 8. Mai: TC Grün-Weiß Mesum (Heimspiel), 15. Mai: TV Erwitte 1951 (Auswärtsspiel), 29. Mai: TC HW Gladbeck (H), 12. Juni: Tennispark Bielefeld (A), 19. Juni: DJK VfL Billerbeck (A)



Andre Niewöhner steht den Herren 30 sporadisch zur Verfügung.

Foto: Kleineidam



Damen (Kreisliga)
Mannschaftsführerin: Verena Brüning
Spiele: 6. Juni: TG Datteln (Auswärtsspiel), 13. Juni: TC Blau-Weiß Werne 2 (H), 19. Juni: TC Rinkerode (H), 26. Juni: DJK GW Amelsbüren (A), 3. Juli: TC 77 Seppenrade (H), 10. Juli: VfL Sassenberg (A)

Damen 40 (Kreisliga)
Mannschaftsführerin: Doris Asbrand
Spiele: 9. Mai: BSV Roxel (Auswärtsspiel), 16. Mai: TC Rinkerode (Heimspiel), 30. Mai: DJK GW Amelsbüren (A), 13. Juni: SC Füchtorf (H), 19. Juni: Offener TC

75 (H), 26. Juni: TC 66 Wolbeck (H), 4. Juli: DJK Wacker Mecklenbeck 2 (A)

Damen 40 II (1. Kreisklasse)
Mannschaftsf: Barbara Spiegelberg
Spiele: 9. Mai: SV Herbern (Heimspiel), 16. Mai: TV Warendorf 1897 II (H), 30. Mai: DJK Wacker Mecklenbeck 4 (H), 13. Juni: SCG Hohes Ufer Münster (Auswärtsspiel), 19. Juni: TC 77 Seppenrade (A)

Herren (1. Kreisklasse)
Mannschaftsführer: Patrick Lohmann
Spiele: 3. Juni: TV Warendorf 1897 II (Heimspiel), 6. Juni: TC St. Mauritz 2 (H), 13. Juni: TC 77 Seppenrade 2 (Auswärtsspiel), 19. Juni: Fortuna Walstedde (A), 26. Juni: TC Rinkerode (A), 3. Juli: TG Datteln 2 (H), 10. Juli: DJK Wacker Mecklenbeck (A)

Herren 30 II (Kreisliga)
Mannschaftsführer: Dirk Osthoff
Spiele: 9. Mai: TC 66 Wolbeck (A), 16. Mai: TC Hiltrup 2 (H), 30. Mai: TC Sassenberg (A), 13. Juni: DJK Wacker Mecklenbeck (H), 19. Juni: SV Herbern (H)

Herren 40 (1. Kreisklasse)
Mannschaftsführer: Gerhard Herrmann
Spiele: 9. Mai: 1. TC Hiltrup 2 (Heimspiel), 16. Mai: TC Blau-Weiß Werne 2 (Auswärtsspiel), 30. Mai: DJK Grün-Weiß Albersloh 2 (H), 13. Juni: TC 77 Seppenrade (A), 19. Juni: TV Warendorf 1897 (A)

Herren 50 (Bezirksklasse)
Mannschaftsführer: Armin Asbrand
Spiele: 8. Mai: TC 22 Rheine (Auswärtsspiel), 15. Mai: DJK SC Nienberge (H), 29. Mai: Olfener TC (H), 12. Juni: SC Falke Saerbeck (A), 20. Juni: DJK VfL Billerbeck (A)

Herren 65 (Bezirksliga)
Mannschaftsführer: Horst Grzesch
Spiele: 12. Mai: TV Emsdetten (A), 19. Mai: TC St. Mauritz (H), 26. Mai: TC Velen (H), 2. Juni: TC GW Schöppingen (A), 9. Juni: TC Blau-Weiß Rheine (A) • **mak**

TBV Lemgo kommt

Spitzenhandball im Juli

Sendenhorst • Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumskalender der SG steht fest. Handball-Bundesligist TBV Lemgo wird am Freitag, 23. Juli, zu Gast in Sendenhorst sein. In einem Trainingsspiel trifft Lemgo in der St.-Martin-Halle auf den OSC Rheinhausen, der als

Tabellenzweiter der Regionalliga West den Aufstieg in die 2. Bundesliga vor Augen hat. Anwurf ist um 19.30 Uhr.

„Ich habe lange dafür gekämpft“, freut sich Wilfried Rettig, der den Kontakt zum TBV herstellte. Die ersten Gespräche führte er Ende 2008. Lemgo komme direkt aus dem Trainingslager nach Sendenhorst. Aktuell spielen fünf deutsche und fünf ausländische Nationalspieler für den Bundesliga-Siebten – darunter Lichtlein, Kraus, Preiß, Glandorf und Strobel.

Rettig ist seit 51 Jahren Mitglied der SG-Handballabteilung. In den 70er Jahren spielte er für den TuS Dortmund-Wellinghofen in der Bundesliga und war danach als (Spieler-)Trainer in Sendenhorst und im Umkreis tätig. In der Saison 1994/95 spielte die A-Jugend der SG unter seiner Leitung in der Oberliga gegen Lemgo. „Seitdem bin ich regelmäßig in Lemgo“, sagt Rettig, der in Sendenhorst ein Sportgeschäft betreibt. • **mak**

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

• **Herren I** – SpVg Steinhausen II, 17. Uhr in der St.-Martin-Halle. Es ist das letzte Heimspiel der Bezirksliga-Herren in dieser Saison. Ab 15 Uhr bietet die Handballabteilung eine Maitoutstation an. Bei Würstchen und Erfrischungsgetränken sollen sich die Handballfans der SG auf den Abstiegskrimi einstimmen können. Sendenhorst ist Vorletztter, die Gäste sind abgeschlagenes Schlusslicht. Hinspiel: 20:24.

Sonntag

• **Brockhagen** – **Damen I**, 16.30 Uhr

Handball

Männer Bezirksliga Staffel 3

1. ASV Senden 2	24 837:599 48: 0
2. HSG Hohne/Lengrich	24 702:587 36:12
3. SV SW Havixbeck	24 691:631 33:15
4. HSG A/Drensteinfurt	24 707:709 28:20
5. TV Emsdetten 3	24 718:714 25:23
6. TB Burgsteinfurt	24 689:669 25:23
7. HSC Gronau 02	24 669:643 24:24
8. 1. HC Ibbenbüren	24 703:677 24:24
9. TV Jahn Rheine	24 665:679 22:26
10. DJK Coesfeld	24 627:687 19:29
11. VfL Sassenberg	24 639:720 16:32
12. SuS Neuenkirchen	24 591:668 16:32
13. TSV Ladbergen 2	24 614:673 15:33
14. DJK GW Nottulin	24 550:746 5:43

25. Spieltag (heute):
A./Drensteinfurt – TB Burgsteinfurt, 19.30 Uhr

Männer Kreisliga

1. Warendorfer SU	22 679:484 42: 2
2. Westfalia Kinderhaus 2	22 593:484 33:11
3. DJK Sparta Münster 2	22 611:523 30:14
4. TV Kattenvenne 2	22 587:540 27:17
5. BSV Roxel	22 676:609 26:18
6. TV Friesen Telgte 2	22 517:496 26:18
7. SV Adler Münster	22 538:563 20:24
8. SG HF Reckenf./Grevén	22 582:601 18:26
9. Hohne/Lengrich 2	22 539:568 18:26
10. TuS Hiltrup	22 455:526 14:30
11. DJK Eintracht Hiltrup 2	22 453:556 9:35
12. HSG A/Drenstf. 2	22 450:730 1:43

Frauen Kreisliga

1. HSG A/Drensteinfurt	22 538:311 42: 2
2. SV SW Havixbeck	22 429:315 39: 5
3. DJK Sparta Münster 3	22 330:382 22:11
4. SC DJK Everswinkel 2	22 393:322 27:17
5. TSV Ladbergen	22 407:389 26:18
6. SC Falke Saerbeck	22 377:372 23:21
7. Warendorfer SU 2	22 358:351 20:24
8. DJK Sparta Münster 2	22 325:344 16:28
9. HSG Gremm./Angelm.	22 340:450 14:30
10. SC Grevén 09 III	22 327:415 14:30
11. Hohne/Lengrich 2	22 359:478 10:34
12. Westfalia Kinderhaus 2	22 275:483 0:44

Männer 1. Kreisklasse

1. SV SW Havixbeck 3	22 555:450 39: 5
2. TV Friesen Telgte 3	22 655:526 36: 8
3. Reckenfeld/Grevén 2	22 618:541 31:13
4. HSG A/Drenstf. 3	22 580:539 28:16
5. TV Friesen Telgte 2	22 540:555 23:21
6. DJK Sparta Münster 2	22 547:536 23:21
7. VfL Sassenberg 2	22 547:552 20:24
8. Preußen/Borussia MS	22 602:593 18:26
9. ASV Senden 3	22 543:589 17:27
10. SV SW Havixbeck 2	22 550:609 14:30
11. TSV Ladbergen 3	22 478:578 11:33
12. TV Kattenvenne 3	22 465:602 4:40

Männer 2. Kreisklasse

1. SC Münster 08 2	22 621:364 42: 2
2. SG Sendenhorst 2	22 616:420 37: 7
3. Warendorfer SU 2	22 620:452 36: 8
4. SV Adler Münster 2	22 459:420 29:15
5. BSV Roxel 2	22 499:433 27:17
6. Westfalia Kinderhaus 3	22 525:508 24:20
7. DJK Sparta Münster 5	22 378:446 16:28
8. Hohne/Lengrich 3	22 378:446 16:28
9. SV Adler Münster 3	22 285:428 13:31
10. HSG A./Drenstf. 4	22 389:466 10:34
11. TV Kattenvenne 4	22 312:461 8:36
12. DJK Sparta Münster 4	22 244:606 0:44



Lizenzverleihung: 26 Teilnehmer aus dem Kreisgebiet absolvierten in den vergangenen Wochen 120 Stunden, um den C-Trainerschein des Deutschen Olympischen Sportbundes, den Übungsleiter Breitensport, zu erlangen. In Sendenhorst, mit Unterstützung der Stadt und der SG Sendenhorst, fand dieser Lehrgang in Basis- und Aufbauomod statt. Neben zahlreichen theoretischen Inhalten wie Sportmedizin, Anatomie und Physiologie kam auch der praktische Teil nicht zu kurz. Am Ende der Ausbildung stand die Erfolgskontrolle. In Eigenverantwortung erarbeiteten die Teilnehmer den Ablauf einer Breitensportstunde und führten sie vor. Den Lehrgang leitete Sascha Schmidt. Die Verleihung in Sendenhorst nahm der Präsident des Kreissportbundes Warendorf, Ferdi Schmal, vor. Text/Foto: pr

Letztes Heimspiel

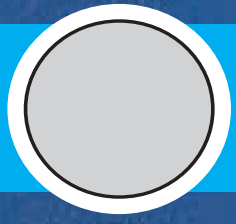
HSG-Herren spielen heute / Platz vier sichern

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TB Burgsteinfurt (heute, 19.30 Uhr in Ascheberg). Große Lücken taten sich in der Abwehr bei der 29:40-Klatsche in Havixbeck auf. Im letzten Heimspiel der Saison brennen die HSG-Herren auf Wiedergutmachung. „Wir wollen mit einem Sieg Platz vier sichern und vor dem heimischen Publikum einen guten Abschluss suchen“, sagt Coach Reinhard Zimmer. Mit einem Erfolg über Burgsteinfurt, das als Tabellensechster drei Punkte Rückstand auf die HSG hat, wäre den Drensteinfurtern der vierte Rang nicht mehr zu nehmen. An das Hinspiel erinnert sich Zimmer ger-

ne zurück. Trotz schlechter Vorzeichen entschied seine zu der Zeit stark geschwächte Mannschaft die Partie mit 36:31 für sich. „Burgsteinfurt



hat gute Außen und einen guten Torhüter. Unser Rückzugsverhalten muss deutlich besser sein“, betont Zimmer. Nach sechsmonatiger Verletzungspause kehrt Dennis Walter ins Team zurück. Johannes Wehmöller und Tobias Köppen (beide verletzt) fehlen an diesem Freitag. Torwart Marco Zimmermann ist angeschlagen. • **tim**



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Zwillingsspärchen ohne Hörner

Besonderes vom Hof Reinhard Geschermanns

Albersloh • Auch für die Kühe und Kälber war es ein langer, harter Winter. Doch nun ist die Zeit gekommen, sie wieder auf die grüne Wiese zu treiben. Für Landwirt Reinhard Geschermann war es eine ereignisreiche Jahreszeit. Ihm bescherte Kuh Berta zum dritten Mal Zwillingssäbälber, die als außergewöhnliche genetische Besonderheit hornlos auf die Welt kamen. „Das kommt nur äußerst selten vor“, freut sich der Landwirt. Auch die Fachwelt zeigt sich angesichts dieser Besonderheit interessiert und erstaunt. Neben Kuh Berta waren auch die

anderen Kühe des Betriebs in den Wintermonaten nicht tatenlos. Insgesamt kamen in den Stallungen des Hofes Geschermann drei Zwillingssäbälber auf die Welt. Aufgeregt zeigten sich die Tiere bei ihrem ersten Ausflug ins Freie. Noch etwas desorientiert suchten sie den Weg auf die Wiese und verliefen sich auf den angrenzenden Misthaufen. Vom Landwirt Geschermann wurde ihnen aber mit sanfter Deutlichkeit klar gemacht, dass dieser Ort für den Hahn reserviert bleibt. Einige Zaungäste wurden Zeugen dieser Aktion und genossen bei Sonnenschein den Viehauftrieb. **•hus**



Landwirt Reinhard Geschermann freut sich über den außergewöhnlichen Nachwuchs der Kuh Berta. Foto: Husmann

Neues aus der Geschäftswelt



„Galina plus“ heißt die Boutique, die Galina Gontscharow (Bild) am heutigen Freitag ab 11 Uhr an der Hammer Straße 4 in Drensteinfurt eröffnet. Internationale Mode für die Frau hat sie im Angebot. „Und jedes Stück hat etwas Besonderes“, verspricht Galina, die an der Münsterstraße auch schon erfolgreich ein Nagelstudio betreibt. Ihre Mitarbeiterin Bozena Weide, die für den Verkauf zuständig ist, hat auch die großen Fenster einladend dekoriert. Das Geschäft wird immer freitags von 9 bis 12 und von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet haben. Unter Tel. (0176) 80139904 kann man auf Wunsch mit Galina aber auch einen anderen Termin vereinbaren. Text/Foto: Evering

Geschäftsanzeigen

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt

Vor-Ort-Service
Hardware
Problemlösung
Software
Internet
Schulungen
Sicherheitsfragen
PSC
Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

KaufBar!
Blumen & Keramik Outlet
Münsterstr. 59
48167 Münster-Wolbeck
☎ (0 25 06) 3 06 66 55
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Angebot der Woche!
Topfrosen im dekorativen Keramikübertopf Ton in Ton mit roter Blüte!
3.99 €



Mit geübten Handgriffen räumt Maria Masur (l.) das Geschirr von den Tablettwagen ab. Barbara Paiszdor (r.) stellt es dann auf das Förderband der Spülmaschine. Fotos (2): Große Hüttmann

Wo jeder Handgriff sitzen muss

Spülteam des St. Josef-Stifts bewegt täglich mehr als 13 000 Teile Geschirr

Sendenhorst • Die täglich erbrachte Leistung erinnert irgendwie an die Olympiade: Acht Frauen nehmen Tag für Tag fast vier Tonnen Geschirr und Besteck in die Hand. Das sind mehr als 13 000 Einzelteile. Alle müssen systemgerecht in die große Bandspülmaschine einge-räumt werden. Das muss zügig gehen und kann nur gelingen, wenn jeder Handgriff sitzt. Doch damit ist die Arbeit noch nicht einmal zur Hälfte geleistet: Am anderen Ende der Maschine muss jedes Stück erneut in die Hand genommen und wohlgeordnet an seinen Platz zurückbefördert werden, damit es für die nächste Mahlzeit wieder zur Verfügung steht.

Zarte Hände

Also nochmals mehr als 13 000 Handgriffe, nochmals fast vier Tonnen in die Hand nehmen. Zudem sind jetzt Geschirr und Besteck recht heiß: nichts für zarte Hände. Anschließend sind noch die verschiedenen Reinigungsarbeiten zu erledigen: Tablettis, Transportwagen, die Spülmaschine selbst und der



Astrid Brüggemann nimmt die noch warmen Geschirrteile aus der Maschine und sortiert sie weg.

Spülbereich. Das alles muss einmal in dieser Ausführlichkeit berichtet werden – denn die übrigen Mitarbeiter im St. Josef-Stift, erst recht nicht die Patienten oder Bewohner, bekommen im allgemeinen von dieser grandiosen Leistung nichts mit, obwohl sie alle täglich Nutzen davon haben.

20 Frauen

Das Team an der Spüle umfasst insgesamt 20 Frauen, die in Teilzeit arbeiten – jeweils vier in der Frühschicht von 9.30 bis 15 Uhr und in der Spätschicht von 17.15 bis 20.30 Uhr. Lange war diese Gruppe unmittelbar der Hauswirtschaftsleitung unterstellt. Es wurde aber im Laufe der Zeit deutlich, dass es sinnvoller ist, sie in das Küchenteam zu integrieren. Das vereinfacht die Kommunikationswege, die Bedürfnisse der Küche können rascher erfüllt werden. Das ist von Vorteil für die notwendigen Absprachen und zur Einhaltung von Hygieneregeln. Teilweise sind die Mitarbeiterinnen des Spülteams zudem unmittelbar in der Küche eingesetzt: morgens in der kalten Küche und mittags an der Bandausgabe. **•dz**



Quote ist rückläufig

Kreis Warendorf • Erneut ist die Arbeitslosenquote im Kreis Warendorf rückläufig. Gab es im März noch 9791 Menschen ohne Arbeit, sank die Quote im April von 6,8 auf 6,5 Prozent. Im April waren insgesamt 9409 Personen arbeitslos gemeldet. Besonders auffällig war in diesem Monat die starke Abnahme der männlichen Arbeitslosen. „In den Außenberufen ist die bessere Wetterlage zu spüren. Wurden in den letzten Monaten auch einige Arbeitnehmer wegen witterungsbedingten Auftragsengpässen entlassen, greifen Arbeitgeber nun gerne wieder auf ihr ‚altes Personal‘ zurück,“ weiß Martina Laufkötter, Bereichsleiterin der Arbeitsagentur Ahlen.



Jimmy Wahlsteen kommt am 9. Mai. Foto: pr

Wahlsteen gastiert

Sendenhorst • Der schwedische Akustik-Gitarrist Jimmy Wahlsteen gastiert bei seiner Deutschlandtournee am Sonntag, 9. Mai, um 17 Uhr im Haus Siekmann. Wahlsteen lebt und arbeitet in Stockholm. Karten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 10 Euro für Mitglieder des Fördervereins Haus Siekmann) sind im Vorverkauf in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke und in Albersloh bei Hesselmann und „Das Lädchen“ sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564, erhältlich. Reservierungen sind auch online möglich. www.haussiekmann.de

Gesprächskreis trifft sich

Sendenhorst • Der Gesprächskreis für Diabetiker, der von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde veranstaltet wird, trifft sich wieder am Montag, 3. Mai, um 15 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Der Kreis startet in das dritte Jahr seines Bestehens mit einem Vortrag von Dr. Christian Dexer über mögliche Folgeerkrankungen der Diabetes. Alle Interessierten sind eingeladen.

Antreten der Schützen

Sendenhorst • Zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr am Sonntag, 2. Mai, ist auch der Schützenverein St. Martinus eingeladen. Antreten ist um 13 Uhr. Die Schützen treffen sich um 12.45 Uhr in kompletter Uniform an der Teigelkampwiese.



Viele Veranstaltungen stehen demnächst wieder auf dem Programm. Deshalb hatte sich der Fanfarenzug Blau-Weiß Sendenhorst zu einem Übungswochenende eingefunden. Bei strahlend blauem Himmel stiegen die gut gelaunten Spieler am Ostgraben in den Bus nach Hoetmar. Dort gab es nicht nur flotte Rhythmen, auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Der Fanfarenzug freut sich auf den Auftritt beim Feuerwehrjubiläum am kommenden Sonntag. Text/Foto: Opperbeck

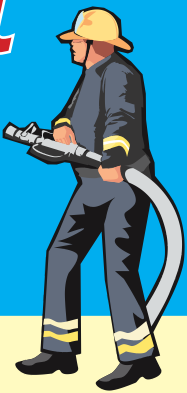
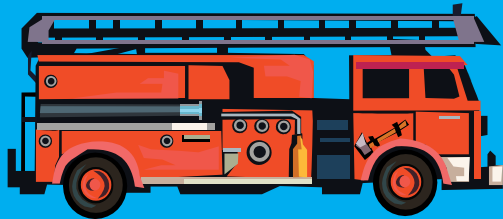


Die kfd St. Ludgerus informierte sich bei Mechthild Deipenwisch über Tricks und einfache Dekorationen zum Thema „Wie verziere ich eine Torte“. Jede der Frauen hatte die Möglichkeit, Marzipanrosen zu formen, verschiedene Spritztechniken auszuprobieren und einfache Dekorationsmöglichkeiten anzuschauen. Foto: pr



Die kfd St. Martin besuchte am Freitag die große Sonderausstellung „Intimacy! Baden in der Kunst“ im Kunstmuseum Ahlen. Bei einer Museumsführung konnten mehr als 150 Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Objekte, Fotografien und Installationen aus der wechselvolle Geschichte des Badens bewundert werden. Foto: pr

125 Jahre Feuerwehr Sendenhorst wir gratulieren ...



**Saison
ERÖFFNUNG**

Frühlingszeit ist Blütezeit – auch in der **Schuhmode**. Deshalb: Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, **genießen** Sie die schönen **Farben und Formen**.



WIEDEHAGE
SCHULMODEN • SPORT • FREIZEIT

Sendenhorst • Kirchstraße 5
Telefon (0 25 26) 15 88

P Parkplätze hinter dem Haus!



Hennenberg

Spargel
Erntefrisch genießen!

Besuchen Sie unseren Hofladen
täglich geöffnet, auch sonntags



3-f

Sie finden unseren Hof an der L 508 Beckum/Münster zwischen Sendenhorst und Altenloh



Ehrenamtlich für die Bürger im Einsatz: die Männer von der Sendenhorster Feuerwehr.

Foto: pr

Immer für die Bürger da

Bei der Feuerwehr wird der ehrenamtliche Einsatz besonders groß geschrieben

Ökumenischer Gottesdienst

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Sendenhorster Feuerwehr findet am Sonntag, 2. Mai, in der Sendenhorster Pfarrkirche St. Martin um 19 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt.



Die gute Adresse für Ihre Reise!

Lütke-Verspoel Reiseagentur • Bahn-, Bus-, Flug-, Pkw- und Schiffsreisen

Auf dem Bild: 19 - 41144 Sendenhorst • Telefon (02526) 23373 • Telefon (02526) 23374

E-Mail: luecke-verspoel@online.de • www.luecke-verspoel.de

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung

HAVERKAMP

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG
Kanal - Dichtheitsprüfung

Sendenhorst, Dieselstraße 10
Telefon 0 25 26/755

E-Mail: LHaverkamp@t-online.de
www.ludger-haverkamp.de

Die Freiwillige Feuerwehr Sendenhorst wird in diesem Jahr 125 Jahre alt. 125 Jahre Feuerwehr bedeuten auch 125 Jahre Ehrenamt. Das heißt: Dienst am Nächsten zum Gotteslohn. Gleichzeitig aber wird von den Mitgliedern erwartet, höchsten Leistungsanforderungen zu jeder Tages- und Nachtzeit gerecht zu werden. Wie passt das zusammen? Das erklären im Interview Thomas Jaspert und Christian Opitz, Zugführer und stellvertretender Zugführer des Löschzugs 1, sowie Heiko Ohlscher und Bernd Meyer, Zugführer und stellvertretender Zugführer des Löschzugs 2 der Feuerwehr Sendenhorst.

Können Sie sich an einen Vorfall aus dem Feuerwehralltag erinnern, an dem der Begriff Ehrenamt in Verbindung mit der Feuerwehr so richtig deutlich geworden ist?

Heiko Ohlscher: Da braucht man gar nicht so weit in die Vergangenheit zurückgehen. Mir fällt sofort der Einsatz ein, den wir am 31. Dezember gefahren haben. An der Nordstraße war ein Dachstuhl in Flammen aufgegangen. Als um 23.45 Uhr der Melder

ging, erschien ein Großteil der aktiven Kameraden an der Wache. Für Silvester fand ich das außergewöhnlich, mit einer solchen Unterstützung war nicht zu rechnen.

Thomas Jaspert: Erst recht nicht, wenn man die Wetterverhältnisse mit dem vielen Schnee bedenkt. Aber dieser Einsatz hat wunderbar verdeutlicht, dass die Feuerwehr selbst in solchen Momenten, wenn andere feiern, für die Bürger da ist.

Wie wichtig ist das Ehrenamt für die Feuerwehr?

Bernd Meyer: Ohne Ehrenamtliche ließe sich der Dienst überhaupt nicht finanzieren. Nicht jede Stadt verfügt über die Möglichkeiten, sich eine Wache mit Hauptamtlichen leisten zu können.

Christian Opitz: Der Bürger macht keinen Unterschied, ob ihm von einem hauptamtlichen oder einem ehrenamtlichen Feuerwehrmitglied geholfen wird. Er verlangt in beiden Fällen dieselbe Leistung. Deshalb müssen Ehrenamtliche eine intensive Ausbildung durchlaufen.

Wo findet das Ehrenamt

des Feuerwehrmannes seine Grenzen?

Ohlscher: Auch dazu ein Beispiel aus der jüngeren Vergangenheit: Als wir Mitte Januar zu einem Brand auf einem Bauernhof auf der Alst gerufen wurden, zeigte das Thermometer minus 17 Grad. Das war, was Zumutbarkeit und Belastbarkeit angeht, absolut grenzwertig – sowohl für die Kameraden, als auch für das Material.

Meyer: Bei diesem Einsatz zeigte sich aber auch, wie wichtig eine gute Ausrüstung ist. Unsere Fahrzeuge und Arbeitsgeräte sind kein kostspieliges Spielzeug für große Jungs, sondern ein Muss, um die Sicherheit der Bürger und Einsatzkräfte zu garantieren.

Warum sollte sich jemand auf das Ehrenamt Feuerwehr einlassen?

Opitz: Es gibt kaum ein Betätigungsfeld, bei dem es so sehr auf Teamgeist ankommt wie bei der Feuerwehr. Der eine muss sich blind auf den anderen verlassen können. Teamplayer sind bei uns gern gesehene Leute.

Jaspert: Neben den Pflichten erwartet Interessierte sehr

viel Kameradschaft. Da findet man Freunde fürs Leben.

Meyer: Aus der Feuerwehr-Ausbildung nimmt man viel fürs Leben mit. Man lernt, Situationen besser einzuschätzen.

Dennoch wird es für Feuerwehren immer schwieriger, Nachwuchs zu begeistern. Was sind die Ursachen?

Ohlscher: Die Rahmenbedingungen heute sind nicht mehr so wie vor 50 Jahren. Das Freizeitverhalten hat sich grundlegend geändert. Das Angebot ist vielschichtiger geworden.

Besonders zu Einsätzen, die unter der Woche tagsüber eingehen, kann die Feuerwehr nicht immer mit gewünschter Schlagkraft ausrücken. Woran liegt das?

Jaspert: Viele arbeiten auswärts und bekommen den Alarm nicht mit. Während am Wochenende die Personaldecke vergleichsweise gut ist, ist es in der Woche schwierig. Dankbar sind wir denjenigen Arbeitgebern vor Ort, die ihre Bediensteten im Einsatzfall für die Feuerwehr freistellen. Sonst sähe es bitter aus.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Provinzial und Feuerwehr. Eine Kooperation für Ihre Sicherheit. Alles Gute zum 125-jährigem Jubiläum wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG
Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26 / 93 99 90
geschermann-schumann@provinzial.de



Wir gratulieren der
Feuerwehr Sendenhorst zu ihrem
125-jährigen Jubiläum!

BERNHARD DESCHER
Seit über 30 Jahren MALERFACHBETRIEB



48324 SENDENHORST
BORSIGSTR. 4
TELEFON 0 25 26 - 46 10
TELEFAX 0 25 26 - 46 20
AUTO 01 72 - 5 31 97 80

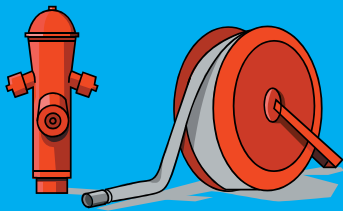
**Markus Pohlkamp**
Ihr Experte für
Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau
**Wir gratulieren zum
125. Jubiläum**

Sandfort 8
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 93 90 24
www.gelabau-pohlkamp.de

125 Jahre Feuerwehr Sendenhorst

wir gratulieren ...



Seit einem Jahr in Planung

Wehrführer Heinz Linnemann verspricht ein buntes Programm an drei Tagen

Heinz Linnemann ist seit einigen Monaten neuer Leiter der Sendenhorster Feuerwehr. Im Interview erzählt er, wie der 125. Geburtstag am Wochenende gefeiert wird.

125 Jahre Feuerwehr in Sendenhorst – worauf kann die Wehr am meisten stolz sein?
Heinz Linnemann: Besonders stolz können wir darauf sein, dass es uns bis heute gelungen ist, die ehrenamtliche Arbeit unserer Vorgänger erfolgreich fortzusetzen. Dabei ist es für uns immer wichtig gewesen, mit dem Ausbildungsstand und der Ausrüstung den immer wieder neuen Anforderungen Schritt zu halten.

Seit wann laufen die Planungen für die Feierlichkeiten? Wer wurde in die Planungen mit einbezogen?
Linnemann: Die ersten Vorplanungen liegen schon mehr als zwölf Monate zurück, die heiße Phase startete mit dem Winterkränzchen zum Jahreswechsel. Eine zweiköpfige Planungsgruppe hatte ein Programm ausgearbeitet. Aufgaben wurden auf viele Schultern verteilt. Beim Fest werden aber alle Angehörigen der Feuerwehr mit anfassen, damit die drei tollen Tage vom 30. April

bis 2. Mai eine gelungene Sache werden.

Was können die Besucher am Festwochenende erwarten?
Linnemann: Beim Tanz in den Mai am 30. April sind alle Sendenhorster eingeladen, mit und bei der Feuerwehr zu feiern. Wir hoffen, dass auch beim Festgottesdienst am 1. Mai und dem anschließenden Großen Zapfenstreich auf dem Rathausplatz viele Besucher dabei sind. Am 2. Mai öffnet das Gerätehaus an der Fröbelstraße seine Pforten, dann kann jeder einmal die Feuerwehr hautnah erleben. Die Feuerwehr stellt sich beim Tag der offenen Tür vor. Ab 11 Uhr starten wir mit dem Frühschoppen und der Jazzband „Pluto's Dixie Delight“. Gemeinsam mit Abordnungen der Wehren aus der Sendenhorster Nachbarschaft werden wir einen Umzug durch die Stadt veranstalten und hoffen auf viele Zuschauer. Die Feuerwehr Münster wird mit dem Kranwagen an der Fahrzeugausstellung teilnehmen. Die Küche kann an diesem Tag kalt bleiben. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt, und im Café gibt es selbst gebackenen Kuchen. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, dann wird es eine runde Sache.



Wehrführer Heinz Linnemann lädt alle Bürger zum 125. Geburtstag am Wochenende ein. Foto: Evering



Auch der Maibaum wird am heutigen Freitag von der Feuerwehr auf dem Rathausplatz aufgestellt. Foto (A): as

Wehr sorgt für drei bunte Tage

Tanz in den Mai bis Tag der offenen Tür

Für dieses Wochenende hat die Feuerwehr ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

- Am Freitag, 30. April, wird um 18 Uhr der Maibaum auf dem Rathausplatz aufgerichtet. Ab 20 Uhr ist im Feuerwehrgerätehaus der Tanz in den Mai geplant. Für Musik und das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt
- Am Samstag, 1. Mai, findet um 19 Uhr eine Gemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche St. Martin statt. Anschließend ist Großer Zapfenstreich auf dem Rathausvorplatz.
- Am Sonntag, 2. Mai, steht das Feuerwehrgerätehaus ab 11 Uhr zum Tag der offenen Tür bereit. Musik kommt von der Jazzband „Pluto's Dixie Delight“. Ein umfangreiches Programm mit Kinderbelustigung, einer Fahrzeugausstellung sowie einem Rückblick in die Geschichte der Feuerwehr Sendenhorst dürfte Jung und Alt interessieren. Außerdem gibt es eine Oldtimerschau und ein Fahrzeugwettziehen der Feuerwehren. Natürlich gibt es auch an diesem Tage alles, damit die Küche zu Hause mal einen Tag kalt bleiben kann: Kaffee, selbst gebackener Kuchen, kalte Getränke, Bratwürstchen und Pommes zu günstigen Preisen. Musikalisch begleitet wird der Tag auch durch die Big-Band der Feuerwehrkapelle.

Franke
Ofentechnik - Specksteinöfen
Heizung - Lüftung - Sanitär
Boschstraße 4
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/17 48
Telefax 0 25 26/37 65
www.franke-hls.de

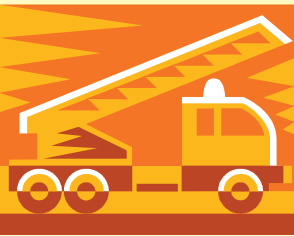


Hubert Ender
Garten- Landschaftsbau
Stofferskamp 8
48324 Sendenhorst
Tel. (0 25 26) 95 07 00 · Fax 95 07 01
Grabbpflege
Bepflanzungen
Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterungen

BÜCKER BAU
PLANEN UND BAUEN
Wir gratulieren der
„Feuerwehr Sendenhorst“ zum
125-jährigen Jubiläum!
Tel. 0 25 26/93 91 88
Fax: 0 25 26/93 91 97
e-mail: info@bueckerbau.de
www.bueckerbau.de

Wir gratulieren zum Jubiläum
VOGES
Glas · Porzellan · Haushaltswaren
Elektrokleingeräte · Gartenmöbel
Eisenwaren
Osttor 5 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26/14 06

BRANDHOVE
individueller Fahrradbau
Therapieradbau
Service und Beratung
48324 Sendenhorst
Kornstraße 10 · 48324
Tel. 0 25 26/12 08
www.brandhove.de
brandhove@brandhove.de



Sigrid Budt – Malerfachgeschäft, Malerbetrieb
Karten, Bastelzubehör, Künstlerfarben
Basteln von Einladungs- und Grußkarten
Sie finden bei uns ein reichhaltiges Angebot für die festliche Tischdeko.
Nordtor 37 · 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/95 15-51 · Fax 95 15-52

Michael Edelkötter
Osttor 49e
48324 Sendenhorst
Tel.: 0 25 26/14 86
Mobil: 0162/9 82 01 80
Handwerker & Hausmeister-Service

- Umbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenarbeiten
- Renovierungen
- Malerarbeiten
- Fliesenarbeiten

Bau- und Kunstglaserei Neigenfind

- Bau- und Kunstverglasung
- Ganzglasanlagen
- Isolierglas
- Spiegel
- Glas-Reparaturen
- Glasduschsysteme

Pfr.-Westermann-Weg 17
48324 Sendenhorst
E-Mail: glaserei.neigenfindgbr@onlinehome.de
Telefon 0 25 26/93 79 67
Telefax 0 25 26/93 79 66

Mode Kommode
Baby's · Cool Kids
Dessous & Wäsche
Martha Holtmann
Nordstraße 8 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26/22 30 · Fax 0 25 26/35 20 · Internet: www.modekommode.de
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr/14.30–18.00 Uhr und Sa. 9.00–13.00 Uhr

BLICK NACH MÜNSTER

Eine schwierige Verhaftung

Schauspiel-Talente gesucht: Casting-Besuch

MÜNSTER » 54-91 steht auf einem weißen Streifen, den sich Redakteur Andreas Jankowiak auf den Pullover klebt. Diese Nummer soll ihm eine Rolle als Thekenkraft, Hausmeister, Polizist oder Leiche beim Agentenspiel „Tatort-Citykrimi“ bringen.

„Wir brauchen jeweils eine Leiche, einen Polizisten und einen Mörder für eine kleine Szene“, erklärt Produzent Uwe Schmidt, was auf uns zukommt. Ich entscheide mich sofort für den Polizeidienst. Mir gefällt die grüne Uniform. Noch ein kurzer Blick auf das orangefarbene Dialogblatt. Ich sollte solche Dinge sagen wie „Hände hoch, Polizei!“, „Weg von der Waffe!“ oder „Aufstehen. Langsam! Sie sind festgenommen“. Schon reicht mir Produzent Andreas Zigann die Insignien der Autorität – Uniform, Dienstmütze und Pistole.

Die Kamera läuft: Marie-Luise liegt tot auf dem Boden. Monika, ihre Mörderin, kniet daneben und sucht verzweifelt nach einem Tresorschlüssel. Mit der Pistole in der Hand und Alarmbereitschaft im Blick komme ich aus der Tiefe des Raumes und setze auf Deeskalation. Mein Tonfall klingt zu höflich. „Ein bisschen energischer“, fordert Schmidt. Beim zweiten Versuch läuft die Verhaftung wesentlich besser. Ich schreie „Waffe weg!“ und ernte als Antwort ein gezeichnetes „Scheißbulle“. Wie wahr! Der Polizeiberuf ist wohl nichts für mich, die Schauspielerei erst recht nicht. Monika war in ihrem Element. „Ich habe der Leiche beim ersten Mal den Arm umgedreht“, erzählt sie. Marie-Luise hat es wie eine echte Leiche ertragen.

Die Konkurrenz lernt schnell. Die nächste Polizistin lässt erst gar keine Unklarheiten aufkommen, wer das Sagen hat. „Halt die Fresse“, herrscht sie die Mörderin an und erhält dafür Applaus von den anderen Teilnehmern. Andere verlassen vorzeitig das Casting. Ich bleibe, teste noch meine Fähigkeiten als Mörder und lasse mich von Monika festnehmen. Sie drückt mich gegen ein Bild. Ich fürchte, dass es von der Wand fällt. Meine Arme sind auf dem Rücken fixiert. Meine Waffe hat Rollenspielerin Monika mit Wucht durch den Raum gekickt. „Das macht man so bei der Polizei.“ » aj

Der „Tatort-Citykrimi“ ist an folgenden Terminen in Münster zu sehen: 22. Mai, 19. Juni und 7. August. » www.tatort-citykrimi.de

„Ich habe der Leiche den Arm umgedreht.“

MONIKA PFEIFFER

„Halt die Fresse“, herrscht sie die Mörderin an und erhält dafür Applaus von den anderen Teilnehmern. Andere verlassen vorzeitig das Casting. Ich bleibe, teste noch meine Fähigkeiten als Mörder und lasse mich von Monika festnehmen. Sie drückt mich gegen ein Bild. Ich fürchte, dass es von der Wand fällt. Meine Arme sind auf dem Rücken fixiert. Meine Waffe hat Rollenspielerin Monika mit Wucht durch den Raum gekickt. „Das macht man so bei der Polizei.“ » aj

Der „Tatort-Citykrimi“ ist an folgenden Terminen in Münster zu sehen: 22. Mai, 19. Juni und 7. August. » www.tatort-citykrimi.de



„Hände hoch, Polizei!“ Redakteur Andreas Jankowiak hat beim Casting zur Waffe gegriffen. Foto Picker

Auf ein Wort

Im Sog der eiligen Meute

Bei Rot bleibt der vorbildliche Fußgänger an der Ampel stehen. Es könnten ja Kinder gucken. Und überhaupt, mit dem Auto fährt man nicht über Rot, mit dem Fahrrad auch nicht, also auch nicht per pedes. Daran halte ich mich. Das sahen andere Münsteraner letzts nicht so. Wir warteten alle an der Ampel, dann gingen wir los. Eine geschlossene, von ihrem Recht überzeugte Gruppe. Ich schaute von der Straße auf und sah in Kinderaugen. Danach in die Augen einer wütenden Mutter, danach etwas höher auf das Ampelmännchen: rot. Ich möchte mich dafür entschuldigen. Gruppendynamik ist eben nicht immer so eine gute Sache! » pic

Angeklagter kündigt Vortrag an

Nottenkemper

Münster » Im so genannten Lustreisen-Prozess hat Klemens Nottenkemper seine kämpferische Einstellung am Freitag noch einmal untermauert. Sein Verteidiger bestand darauf, dass zahlreiche Schreiben und E-Mails verlesen werden, die den Geschäftsführer der Wohn- und Stadtbau GmbH entlasten sollen.

In den vergangenen Tagen hat Nottenkemper umfangreiches Material zusammengetragen, mit dem der städtebauliche Nutzen der Reisen nach Rotterdam, Leipzig und Lübeck nachgewiesen werden soll. Der 61-Jährige kündigte dem Gericht einen umfassenden Vortrag über Grundrisse, Fassaden etc. an. Außerdem wies die Verteidigung noch einmal darauf hin, dass sich die Kosten für die Städtereisen immer im Rahmen gehalten hätten. Die Hotelkosten hätten im Schnitt nur 105 Euro pro Nacht und Person betragen. Auch Essens-, Hotelbar- und Telefonkosten seien zum Teil verschwindend gering gewesen. Die entscheidende Frage bleibt allerdings: Wenn eine einzelne Reise für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Münster so entscheidend wichtig war – warum wurden dem Aufsichtsrat im Vorfeld dann überhaupt zwei Alternativ-Vorschläge gemacht? Die Plädoyers und ein Urteil werden nach zwei weiteren Verhandlungstagen am 5. und 7. Mai erwartet. » red

MELDUNGEN

Bade-Karte

Münster » Eintrittskarten mit Magnetstreifen haben in den städtischen Bädern künftig ausgedient. Bald gibt es so genannte Transponderkarten. Mit dieser Technik ist das Buchen verschiedener Tarife möglich. Zu Beginn der Aktion geben Mitarbeiter Hilfestellung.

Kirche und Missbrauch

Münster » Wissenschaftler der katholisch-theologischen Fakultät der Uni Münster wollen nicht zu den kirchlichen Missbrauchsfällen schweigen. Sie laden zu einer Podiumsdiskussion ein: Montag, 3. Mai, 19.15 Uhr im Auditorium, Johannisstraße 12-20.

Märkte schon Freitag

Münster » Die Wochenmärkte auf dem Domplatz und an der Geiststraße werden wegen des Feiertages am 1. Mai auf den Freitag, 30. April, verlegt. Sie enden auch früher als die Samstagsmärkte: Schluss ist bereits um 13.30 Uhr.



In nur drei Tagen will das Universitätsklinikum Münster ein dreigeschossiges Gebäude mit modernen Patientenzimmern bauen. Möglich ist die kurze Bauzeit durch eine innovative Modulbauweise, bei der die verschiedenen Bauelemente des Gebäudes einzeln zusammengesetzt werden. 14 Schwertransporte lieferten die Elemente an, die mit Hilfe eines Autokrans in das Fundament gehoben wurden. Bereits in dieser Woche soll der Modulanbau fertig gestellt sein. Ab 1. Juli können dort die ersten Patienten versorgt werden. Foto UKM

Vielfalt statt Stars

Hafenfest findet vom 4. bis 6. Juni statt

Münster » Vier Bühnen wird es beim Hafenfest 2010 vom 4. bis 6. Juni geben. Auf den Top-Act will der Verein MS Hafen aber verzichten.

Notgedrungen? Detlef von Rüden, Booker der Veranstaltung und Vorstandsmitglied des Vereins, sagt: „Die Gagen für bekannte Bands aus Funk und Fernsehen sind in diesem Jahr sprunghaft gestiegen.“ Der Verein habe zwei Optionen gehabt: „Entweder wir lassen einiges im Tagesprogramm weg, sparen dort und holen uns den großen Namen für zwei Stunden, oder wir setzen auf die Vielfalt und das große bunte Programm. Wir haben uns für die Vielfalt entschieden“, sagte von Rüden.

So gibt es auf der Bühne auf dem Hafenplatz viel Mainstream und regional bekannte Coverbands. Am Hot Jazz Club steht die MZ-Bühne, auf der es jazzig und blueslastig zur Sache geht. Eine Rock-Pop-Bühne und eine gemischte Bühne mit viel Familienprogramm runden das Abendprogramm ab. Besonders stolz ist man auf die Eröffnungsfeier am Freitag,

wenn zehn Fallschirmspringer direkt über dem Hafen abspringen – und im Wasser landen. Das wird auch für die Fallschirmspringer die erste Wasserlandung sein.

Zur Vielfalt des Hafenfests gehören auch eine Gartenausstellung, ein Automobilsalon, ein Wassersportprogramm, ein Boxturnier, ein Musikprogramm mit riesiger Bandbreite, Köstlichkeiten aus der ganzen Welt, Laser- und Fontäneninstallationen und Freitag- und Samstagabend eine Silent-Metro-Party in den Osmohallen, bei der je 1500 Kopfhörer verteilt werden. Die Musik der Party kommt dabei direkt auf die Ohren. Der Vorteil: Für Anwohner entsteht keine Lärmbelästigung, wenn ab 22 Uhr die Menschen in den Hallen tanzen und feiern.

Außerdem kann jeder seine eigene Musikvorliebe wählen: Es gibt Musik aus zwei Kanälen. Einmal Rock, einmal eher Pop. Das sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre, wie ein Experiment im vergangenen Sommer im Rathausinnenhof schon bewies. » tow



Am Kai in Münsters Hafen erwartet die Besucher des Hafenfestes ein buntes Programm. Vielfalt statt Stars lautet in diesem Jahr das Motto, denn für die ganz großen Musikstars reicht das Budget nicht aus. Foto MünsterView.de

Vitamin C ist grün wie die Nessel

Ein Stammtisch entdeckt alte Heilkräuter



Mechthild Röhlen (l.) und Brigitte Schürkamp sind echte Kräutertexperten und tauschen sich mit anderen Interessierten in ihrem Stammtisch über Heilpflanzen aus. Foto Picker

Münster » Alles Gute findet das geschulte Auge in der Natur. Besonders bei Wildkräutern ist das so – denn diese platzen förmlich vor Vitamin C, haben viele Mineralstoffe, wirken antibiotisch, sind überhaupt sehr gesund und zudem von kräftigem Geschmack.

Frühlingskräuter haben gerade Saison. Ein Rundgang durch die Rieselfelder – und der Einkauf an der Gemüsetheke im Supermarkt erübrigt sich. Mechthild Röhlen und Brigitte Schürkamp (Foto, r.) vom Kräuterstammtisch Münster wissen, was schmeckt und was gesund ist. Die beiden sind seit März Heilpflanzenexperten.

Seit Jahren interessieren die beiden Frauen sich für altes Kräuterwissen. Daher haben sie 2007 den Kräuterstammtisch Münster gegründet. Einmal im Monate tauschen sich hier Interessierte über das gesunde Grünzeug aus. Es geht um Heilwirkungen, Rezepte, Ideen und um Weiterbildung.

REZEPTE MIT WILDKRÄUTERN

Löwenzahnblütenlikör:

» Zutaten: 2 Handvoll Löwenzahnblüten (30 bis 35 Blüten), 1 Flasche 32-prozentiger Korn, 50 g weißer Kandiszucker
» Alle Zutaten in eine Flasche füllen und mindestens zwei Wochen ziehen lassen. Die Blüten können, müssen aber nicht abgelfiltert werden. Enthält viele Bitterstoffe und räumt den Magen auf.

Bärlauchbrot:

» Zutaten: 750 g Mehl (Typ 405), 15 g Salz, 300 ml Wasser, 1 Ei, 1 Päckchen frische Hefe, 100 ml Olivenöl, 3 bis 5 TL Bärlauchpesto oder 20 frische Bärlauchblätter
» Mehl, Salz, Ei und Hefe mit Wasser und dem Olivenöl verrühren und anschließend zu einem glatten Teig kneten. In einer Schüssel an einem warmen Ort gehen lassen, bis der

Teig auf die doppelte Menge aufgegangen ist. Anschließend das Pesto mit einarbeiten, nochmals gut durchkneten.

In einer Kastenform den Teig bei 50 Grad etwa 20 bis 30 Minuten im Backofen nochmals gehen lassen bis die Form bis zum Rand gefüllt ist.

Im Backofen bei 200 Grad das Brot etwa 45 bis 60 Minuten backen.

Siegfried stirbt wieder

Münster » Pünktlich zum 40-Jahr-Jubiläum des Blauen Hauses hat das Theater Freynde + Gaesdte seinen neuesten Kneipenklassiker in der urigen Studi-Pinte „Blaues

Haus“ präsentiert: „Siegfrieds Tod“, Friedrich Hebbels Drama vom Lieben und Sterben des sagenhaften Drachentöters, war im März ein voller Erfolg.

Deshalb legt das Herrentrio Marcell Kaiser, Helge Salmkau und Zeha Schröder nach und spielt weitere Aufführungen im Blauen Haus, Kreuzstraße 16, in Münster am 13.,

15. und 16. sowie vom 19. bis 21. Mai (jeweils 19.30 Uhr, am 16. auch als Sonntagsmatinee ab 11.30 Uhr). Karten unter Tel. (0251) 2397727 und online: » www.f-und-g.de

Verschiedenes

Hovawart-Junghund
ca. 6 Monate, süß,
verspielt, wachsam, sehr
hübsch sucht lustige,
nette Familie.
Tel. 02535-959522

Kiefer Möbel
zwei ältere secondhand Schränke,
als Porcellan Schrank genutzt,
abzugeben. Bild im Internet
\\ „meinstadt.de“ zu sehen.
Preis VHB. **Tel. 02508-994982**

**ABSCHIED
KANN AUCH
»ANDERS« SEIN**

Martin Huerkamp
1. Bestattermeister
im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen,
Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

**DAS BESTATTUNGSHAUS
HUEKAMP**

Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/99 97 16
Infos: www.huerkamp.eu

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksa chen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

claßen

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

**Hovawart-
Welpen**

treu, wachsam, bildschön, Chip,
Eltern Therapiehunde, aus artge-
rechter Familienhausaufzucht.
Tel. 0 25 35/ 95 95 22

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Kater vermisst !!!
Wir suchen unseren
geliebten Kater. Er ist Sil-
ber-Grau, kastriert, zierlich
und schmal. Wir freuen
uns über jede Information.
Tel. 02508-9992005

KFZ / Auto

Retro-Roller
125 er, erst 300 km
gelaufen, inkl. pass.
Helm, Sonderlackierung,
nur 980 €. **Tel. 02508-997774**

2 Smart Sommerreifen
Comfort-Life Semperit,
175/55 R 15 77 T, kaum
gebraucht, nur eine Saison gefah-
ren, hinten Stahlfelge + Bereifung,
vorne nur Stahlfelge für 100 € zu
verkaufen. **Tel. 0163-9723078**

**Wir kaufen
Ihren
Gebrauchtwagen!**

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als
Gesprächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer
Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

Herzlichen Dank

*Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer
1. heiligen Kommunion
haben wir uns sehr gefreut.*

*Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die dazu beigetra-
gen haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.*

*Davina Leismann, Alexander Merten,
Tom Schlüter, Maren Wernsmann, Lars Zink*

Herzlichen Dank

auch im Namen unserer Eltern, an alle,
die uns an unserem Tag der Erstkommunion begleitet haben.
Durch die Glückwünsche, Karten und Geschenke
wird dieser Tag für uns unvergesslich bleiben.

Daphné Blümer · Franziska Böcker · Felix Föcker
Michelle Pucka · Kevin Reich · Gina Romberg

Drensteinfurt, im April 2010

steinbildhauerei Grabmale

rüther

Natursteinverarbeitung

Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianistr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70/99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



**Marlies
Albrecht**

geb. Averkamp
* 17. Juli 1932
† 21. März 2010

Plötzlich und unerwartet bist Du aus unserer Mitte gerissen worden.
Wir waren unvorbereitet und sprachlos. Täglich wird uns bewusst,
dass ein Platz leer ist und auch leider leer bleibt. Du fehlst uns sehr.
Doch eines Tages werden wir uns wiedersehen.

Wir sagen danke
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für Blumen,
Geldspenden und das ehrende Geleit.

Fam.
Paul Albrecht

48317 Drensteinfurt, im April 2010
Das Sechswochenamt ist am Donnerstag, 6. Mai 2010,
um 19.00 Uhr in der St. Regina Pfarrkirche in Drenstein-
furt. Wir laden freundlich dazu ein.

Neues aus der Geschäftswelt

Gut aufgehoben

Tod und Trauer sind Themen,
die jeden betreffen. Bestatter
versuchen, den Angehörigen in
diesen schweren Stunden zur
Seite zu stehen, ihnen möglichst
viel Arbeit abzunehmen.
So auch Luise Schlüter vom
gleichnamigen Bestattungsun-
ternehmen aus Walstedde. In
Kooperation mit der Hammer
Firma Schröder dürfen trauernde
Angehörige sich hier gut auf-
gehoben fühlen, dürfen darauf
vertrauen, dass von der Trauer-
feier über die Bestattung bis hin
zum Antragsverfahren etwa auf
Witwenrente alle anfallenden
Aufgaben mit höchster Sorgfalt
erledigt werden.
Aus der Tischlerei Schlüter, die
schon seit beinahe 100 Jahren
in der Walstedder Bauerschaft
Nordholt ansässig ist, hat sich
im Laufe der Jahre ein Bestat-
tungsunternehmen entwickelt.
Luise Schlüter hat die Leitung
der Firma vor sechs Jahren

übernommen. Nun arbeitet sie
mit dem Hammer Bestattungs-
unternehmen Schröder zusam-
men, das ebenfalls schon seit
mehr als 75 Jahren existiert und
in der dritten Generation von
Heinz-Georg Schröder geführt
wird. Ihm zur Seite steht Mitar-
beiter Daniel Hunkemöller, der
sich gerade zum Bestattermeis-
ter hat fortbilden lassen.
Besonders gelungen ist die vor
sechs Jahren errichtete, barrie-
refreie Trauerhalle in Hamm-
Heessen, die natürlich gerne
auch von Walstedder Angehö-
rigen genutzt werden kann. In
klimatisierten Räumen kann
von den Verstorbenen Abschied
genommen werden. Auch eine
Messe in der sanierten, licht-
durchfluteten Kapelle ist jeder-
zeit möglich.
Neben „normalen“ Erdbestat-
tungen bieten die Firmen Schlü-
ter und Schröder auch Feuer- und
Seebestattungen an. ne



In einem extra dafür eingerichteten Besucherraum können die Angehöri-
gen von den Verstorbenen Abschied nehmen. „Die Familien bekommen
einen eigenen Schlüssel, so dass sie die Trauerhalle jederzeit aufsuchen
können“, erklärt Heinz-Georg Schröder.

Fotos (2): Evering

Luise Schlüter
Bestattungen

Nordholt 11

48317 Drensteinfurt Walstedde

Tel. 02387 / 253



Bestattungen

SCHRÖER

Inh. Heinz-Georg Schröder
Vogelstraße 33-35
59073 Hamm-Heessen
Tel. 02381-32850
Fax 02381-36892

Seit über 75 Jahren für Sie da

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Klimatisierte Verabschiedungsräume

Eigene Trauerhalle

Erledigung aller Formalitäten

Eigener Trauerdruckservice

Überführungen im In- und Ausland

Vorsorge nach Ihren Wünschen

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

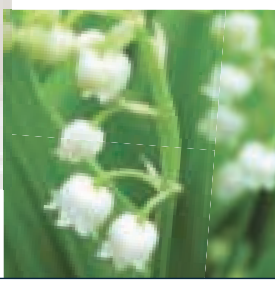
Geschäftsanzeigen

Am 9. Mai ist Muttertag!

Unsere Verwöhnidee für die beste Mutter der Welt

Verschenken Sie in diesem Jahr etwas Seltenes: Zeit für Ruhe und Entspannung vom Alltag – Beauty & Wellness von Kopf bis Fuss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kosmetik-Institut Stefanie Lenz
Wagenfeldstr. 16 | 48317 Drensteinfurt | Tel. 0 25 08-4 87
www.babor.de



Ihr Beauty-Gutschein

Sie erhalten **100%** Preisnachlass* bei Buchung einer BABOR-Behandlung oder Kauf eines Pflegeproduktes. Legen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Kosmetik-Institut einfach diesen Gutschein vor.

*31. Mai 2010
Pro Person nur ein Gutschein gültig!

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuer.de

Stellen

Hagemeister
Neues aus Klinker

Wir sind ein führender Hersteller von Fassadenklinker und Pflasterklinker. Mit Innovation und Dynamik erarbeiten wir uns beste Zukunftsperspektiven. Zur kraftvollen Unterstützung unseres Vertriebsteams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

VERKAUFS-ASSISTENT/IN INNENDIENST

Das ausführliche Stellenprofil finden Sie unter www.hagemeister.de

Hagemeister GmbH & Co. KG • Klinkerwerk
Postfach 1240 • 48293 Nottuln • Telefon 02502 804-0
www.hagemeister.de

Seit dem 8. April an der Weststraße 1 in Sendenhorst

Greive Moden

Damenmode von Größe 36-54
Angebot der Woche

Pullover und T-Shirt ab 14,95 €

Sendenhorst · Tel.: 0 25 26 / 9 39 27 36

Elektro Service

25 Jahre

Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**
Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Stellen

Putzhilfe gesucht!
Berufstätiges Paar aus Rinkerode sucht eine zuverlässige Putzhilfe für ca. 2 Std./Woche. Bitte melden Sie sich unter:
Tel. 0176-20120313

Theodor SCHULZ
GmbH & Co.



Anstrich · Glas · Flachdachtechnik

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir zu sofort eine/n

Glaser m/w ein.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per Post, z. H. Herrn Jürgen Tombrink.

48159 Münster · Schleebürggenkamp 7
Tel.: 0251/927830 · info@theodor-schulz.de

www.theodor-schulz.de

HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94

Handelt im Namen und auf Rechnung der ÖVG Goldverwertungsgesellschaft mbH, Lindenstraße 2, 75172 Pforzheim

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08/8480
www.rosen-kronshage.de

Hausgeräte Huesmann
MEISTERBETRIEB

Unser Angebot für Sie:
Siemens WT46W591 Trockner

Der sparsamste Trockner der Welt

- 50% sparsamer als Energieklasse A
- 1-7 kg Beladung möglich
- super schonende Trocknung
- Viele Sonderprogramme

Servicepreis **979,- €**

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!

Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel

Drensteinfurt · Wagenfeldstr. 18
Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

Brief und mehr GmbH & Co. KG

sucht für die Bereiche Sendenhorst und Albersloh

Zusteller auf Teilzeit.

Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil. Die Arbeitstage sind von Dienstag bis Samstag.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die folgende Adresse:

Brief und mehr GmbH & Co. KG
Münsterwall 7
48231 Warendorf
warendorf@briefundmehr.de

Wir machen Urlaub Frauenarztpraxis Helwani

Filiale Drensteinfurt geschlossen vom **07.05.-21.05.2010**

In dringenden Fällen sind wir für Sie erreichbar unter **Tel. 023 81 - 787172**

Yoga in Drensteinfurt

neuer Kurs ab Mo., 10.5.2010 (19.45 - 21.15 Uhr) 8 x

Info und Anmeldung:
Karin Große Banholt
Tel.0251/14 20 655 oder
e-mail: karibanholt@yahoo.de

EiBing An- und Verkauf

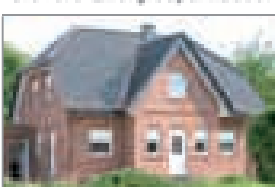
Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Kirchplatz 14 · Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Immobilien

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser



Drensteinfurt
gepl. Energiespar-DHH 131 m², KfW 85 Effizienzhaus mit Eskimodämmung, Dreifachisolierverglasung, Solar, Malerarbeiten, Studiolum u.v.m. inkl. Studio ca 140 m² plus Vollkeller mit Büro bzw. Gästezimmer, schlüsselfertiger Festpreis inkl Solar und 254 m² Süd-Grdst.
199.800 €

Ottmarsbocholt
Wir suchen den 2. Baupartner für eine großzügige DHH in Massivbauweise, voll verklintert, Wfl. inkl Studio ca 140 m² plus Vollkeller mit Büro bzw. Gästezimmer, schlüsselfertiger Festpreis inkl Solar und 254 m² Süd-Grdst.
199.800 €

Rinkerode
gepl. DHH 143 m², Studio, massiv, voll verklintert, schlüsself. FP inkl. 320 m² Kaufgrdst.
179.800 €

Sendenhorst
proj. schickes Friesenhaus 139 m² Massivbauweise, voll verklintert, schlüsselfertiger Festpreis inkl. 493 m² Kaufgrdst.
234.600 €

Rinkerode
massives, voll verklintertes Friesenhaus ca 120 m² plus Büro bzw. Gästezimmer im Vollkeller, schlüsselfertiger Festpreis inkl. Solar, Vollkeller und 549 m² Kaufgrdst. nur
244.800 €

Mehr Häuser in Fertig- und Massivbauweise unter www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Appartement

Rinkerode
Sehr schönes, ruhiges App. 38 qm, Wohn-/Schlafraum, teilmöbliert, sep. Eingang, ab 01.07.2010 oder früher zu vermieten. 345,00 Euro warm, Kauton: 2 Monatsmieten.
Tel.: 0 25 38 / 10 44

Sendenhorst
1 Zi.-Whg., Kü, Bad, 30 m², Ortsmitte, inkl. PKW-Stellplatz, ab sofort zu vermieten.
Tel. 02526-939990 oder 0172-5255355

4 - Zi.-Whg.

Albersloh
4 ZKB, Balkon, ca. 79 m², Garten, ab sofort zu vermieten, KM 395,- € + HK / NK.
Tel. 01 76 / 8 11 946 35

Albersloh
4 Zi KB, ca. 78 m², 1 OG, zu vermieten, KM 375,- € + HK / NK.
Tel. 01 78 / 29 66 282

FeWo

Costa Blanca
Nähe Alicante, Ferienhaus (für 5 Pers.) , voll möbliert, günstig zu vermieten, auch langfristig noch Termine frei.
Tel. 0177-1424892

Grundstücke

Weiden-Acker oder Waldgrundstück
in Drensteinfurt und Umgebung zu kaufen gesucht bevorzugt Rieth.
Tel. 0177-8599041

EFH - Verk.

LANGHEIM
Immobilien

Rinkerode
Solides teilsaniertes EFH, ca. 156 m² mit ELW u. Vollkeller auf traumhaftem 1032m² Süd.-Grd. in Rinkerode, Garage, Carport, KP nur 239.800 €

www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

EFH - Verm.

Albersloh
schönes, modernes EFH, 160 m², KM 850 €, Anliegerwohnung optional, ab September 2010. **Zuschriften unter Nr. DR Z 267 an diese Zeitung.**

gewerbl. Räume

Ladenlokal
218 m² inkl. Lagerräume im Ortskern von Sendenhorst, inkl. Parkplatz zu vermieten. **Tel. 02526-939990 oder 0172-5255355**

Freundliche

Servicekraft für Bauerncafé May gesucht.
Tel. 0 23 87 / 4 32

Helfer für Garten- und Pflasterarbeiten gesucht.
Tel.: 0 25 85 / 94 02 48

Zuverlässige **Reinigungskräfte** m/w für unser Objekt in Rinkerode gesucht.
STOLL-Gebäude-Service
Tel.: 0 23 62 - 9 87 10

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Für den technischen Bereich unseres Handwerksunternehmens (Heizung, Sanitär, regenerative Energien) suchen wir zu sofort in Vollzeit

selbständige Heizungsmonteur & Bauhelfer (m/w)

KÖSTER
Benzstr. 21 · 48369 Saerbeck
Tel. 0 25 74 / 93 97 960
info@koester-saerbeck.de

Immobilien

amarc21

Immobilien Berens
* Vermietungen - Verkauf *
Ihr kostenfreier Service

Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
www.amarc21.de
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

Die Stiftung **Kinderheim St. Mauritz** in Münster gibt es schon seit 1842, aus ihr hat sich eine ganz besondere Einrichtung entwickelt. Hier gibt es Plätze zum Leben für Mädchen und Jungen jeden Alters, Unterstützung für junge Mütter und ein schnelles und flexibles Hilfesystem. Im pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern sind die Fachkräfte geschult, können Bedürftigkeiten des Kindes erkennen und damit angemessen umgehen. Die Kinder sind geschützt vor Retraumatisierungen nach dem Konzept des sicheren Ortes.



Für eine Wohngruppe für jugendliche Mädchen suchen wir

Dipl.-PädagogenInnen/ Dipl.-SozialarbeiterInnen/ Dipl.-SozialpädagogenInnen

Wir freuen uns auf Frauen, die

- ein sehr hohes Maß an Teamfähigkeit und Teamgeist mitbringen
- Lust auf eine abwechslungsreiche Arbeit mit Schicht-, Wechsel- und Wochenenddiensten haben
- über eine hohe Bereitschaft zum offenen und konstruktiven Umgang mit Konflikten verfügen
- unseren jugendlichen Mädchen mit viel Empathie, Konsequenz, Verbindlichkeit und Durchsetzungsvermögen begegnen können.

Aus konzeptionellen Gründen sind nur Bewerbungen von Frauen gewünscht. Die Vergütung erfolgt nach AVR-Caritas.

Bitte schicken Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 22.05.2010 an:

Kinderheim St. Mauritz
Mauritz-Lindenweg 56, 48145 Münster
www.st-mauritz.de